E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

67. Jahrgang | Langenargen, 04. Oktober 2019 | Nummer 40

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettnang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Verlagsleitung Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,65 (per Austräger frei Haus monatlich € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Langenargener Schlosskonzerte

Meister und junge Meister Klassik . Jazz . Crossover

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr
Cosima Soulez Larivière (Violine) und Raúl da Costa (Klavier)

Donnerstag, 14. November, 19.30 Uhr
Helen Hai Lun Yu (Klavier)

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr
Winter Crackers mit Peter Veit (Sprecher) und Peter Vogel (Klavier)

Information und Kartenvorverkauf: Tourist-Information Langenargen

Tel. 0 75 43/93 30 92, E-Mail: touristinfo@langenargen.de oder bei

www.reservix.de und allen

Reservix-Vorverkaufsstellen

Cosima Soulez Larivière. Bild: Jörg Reichardt

Raúl da Costa. Bild: Veranstalter

Helen Hai Lun Yu. Bild: Veranstalter

Peter Vogel (links) und Peter Veit. Bild: Helmut Voith

Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Zweckverband Breitband Bodenseekreis stellt sich auf

Der Bodenseekreis und zehn seiner Städte und Gemeinden wollen das Breitbandnetz im Landkreis gemeinsam ausbauen. In absehbarerer Zukunft soll es auch im ländlichen Raum eine leistungsfähige Glasfaser-Infrastruktur geben, um im digitalen Zeitalter den Anschluss zu behalten. Dazu wurde im August 2019 der Zweckverband Breitband Bodenseekreis (ZBB) gegründet. Am Dienstag, 24. September 2019 ist nun erstmals die Verbandsversammlung des neuen Zweckverbands in Langenargen zusammengekommen, um die ersten wichtigen formalen Weichenstellungen vorzunehmen.
Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Verbandsvorsitzes und der Stellvertreter. Künftig wird Langenargens Bürgermeister Achim Krafft die Geschicke des Zweckverbands leiten. Landrat Lothar Wölfle und Neukirchs Bürgermeister Reinhold Schnell stehen ihm dabei Stellvertreter zur Seite. Auch die Ausstattung des Zweckverbandes mit dem erforderlichen Personal war Thema der Sitzung. Die Stelle der Geschäftsführung wurde bereits ausgeschrieben.
Seinen Sitz wird der Zweckverband in Friedrichshafen haben. Neben dem Landkreis gehören Bermatingen, Eriskirch, Heiligenberg, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Neukirch, Oberteuringen, Owingen und Sipplingen zu den Gründungskommunen des Zweckverbands Breitband Bodenseekreis.

Die anwesenden Vertreter der Verbandsmitglieder bei der ersten Verbandsversammlung sind (von links) Bürgermeister Georg Riedmann (Stadt Markdorf), Landrat Lothar Wölfle (Landratsamt Bodenseekreis), Bürgermeister Achim Krafft (Langenargen), Bürgermeister Martin Rupp (Bermatingen), Bürgermeister Arman Aigner (Eriskirch), Bürgermeister Reinhold Schnell (Neukirch), Bürgermeisterin Elisabeth Kugel (Meckenbeuren), Bürgermeister Henrik Wengert (Owingen), Sabrina Girrbach (Sipplingen), Hansjörg Langegger (Oberteuringen) und Bürgermeister Frank Amann (Heiligenberg). Bild: Landratsamt Bodenseekreis

Wolfgang Sahner nach 29 Jahren verabschiedet

Bei seiner Verabschiedung stand Wolfgang Sahner ganz im Mittelpunkt. Zu diesem Zweck trafen sich Bürgermeister Achim Krafft, Bauhofleiter Hugo Monninger, Ortsbaumeister Markus Stark und Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer zusammen mit Wolfgang Sahner im Rathaus Langenargen. Als „Urgestein“ des Bauhofs Langenargen erhielt er sehr großes Lob und hohe Anerkennung für seine Leistungen. Vor allem wurde die stets pflichtbewusste, freundliche und korrekte Art von Wolfgang Sahner hervorgehoben. Mit ihm wird ein zuverlässiger Facharbeiter verabschiedet. Nach seiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und Beschäftigung als Maurer kam er bereits am 01. Juli 1990 zum Bauhof. Nach seiner Arbeitsphase der Altersteilzeit ist Wolfgang Sahner zum 01. Oktober 2019 in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit gegangen. In Summe war er also über 29 Jahre beim Gemeindebauhof tätig. Bürgermeister Krafft verabschiedete ihn mit großem Dank für die geleistete Arbeit mit einem Geschenk und wünschte ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Ortsbaumeister Markus Stark, Bürgermeister Achim Krafft, Mitarbeiter Wolfgang Sahner und Bauhofleiter Hugo Monninger (von links) bei der Feierstunde. Bild: Gemeindeverwaltung

Zur Eröffnung der Ausstellung

„100 Jahre
Freie Wählervereinigung (FWV)
Langenargen“
am Mittwoch, 09. Oktober 2019,
18.00 Uhr, im Rathaus,
Eingangshalle, Obere Seestraße 1,
laden wir Sie und
Ihre interessierten Freunde sehr herzlich ein.

Achim Krafft — Erhard Bücheler

Bürgermeister — Vorsitzender der FWV Langenargen

Ausstellungsdauer: 09. Oktober - 15. November 2019
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 12:30 Uhr, Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr, Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Grüntag im Sportzentrum am 12.10.2019

Der diesjährige Grüntag im Sportzentrum findet am Samstag, 12.10.2019 ab 8.00 Uhr statt. Bei schlechter Witterung wird die Aktion um eine Woche auf den 19.10.2019 verschoben.
Hier werden die extensiven Flächen um das Sportzentrum gepflegt, Rückschnitte an Hecken durchgeführt und der hügelige Bereich um den Platz gemäht. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Langenargenern Vereinen und dem Gemeindebauhof.
Die Verwaltung hofft auf eine rege Beteiligung durch die Vereinsmitglieder an dieser alljährlich stattfindenden Großaktion.

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
Montag, 23. September 2019

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. **Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses nach § 1 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) zur Übertragung der Aufgaben nach §§ 192 bis 197 BauBG (Wertermittlung) von den Gemeinden Eriskirch, Kressbronn, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Immenstaad und Tettnang auf die Stadt Friedrichshafen**
   In den vergangenen Jahren wurde im Bereich der Verwaltung und dem Gremium des Öfteren diskutiert, ob es zeitmäßig ist für jede Gemeinde einen eigenen Gutachterausschuss zu besetzen. So wurde schon früher beschlossen, dass diese Aufgabe auf den GVV übertragen werden soll. Durch eine gesetzliche Novelle sollen von einem Ausschuss zukünftig mindestens 1.000 Kaufvertragsfälle pro Jahr bearbeitet werden. Man ist deshalb zu der Überzeugung gelangt, dass es sinnvoll erscheint, für mehrere Gemeinden einen gemeinsamen Gutachterausschuss zu gründen. Es hat sich abgezeichnet, dass die Gemeinden Eriskirch, Kressbronn, Langenargen, Meckenbeuren, Neukirch, Immenstaad mit den Städten Friedrichshafen und Tettnang daran interessiert sind, einen gemeinsamen Gutachterausschuss (ca. 1.500 Kaufverträge p.a.) zu bilden und die Aufgaben zur Wertermittlung nach §§ 192 bis 197 BauGB auf die Stadt Friedrichshafen zu übertragen. Der Gutachterausschuss der Stadt Friedrichshafen ist ein leistungsfähiger Gutachterausschuss, der diese Aufgaben übernehmen könnte und entsprechend personell verstärkt wird. Zur Einleitung des Verfahrens ist grundsätzlich die Zustimmung der Gemeinde notwendig. Gleichzeitig wird die Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, zur Regelung der Angelegenheit befürwortet. Der örtliche Gutachterausschuss wäre dann aufzulösen. Die Positionen der ehrenamtlichen Gutachter im gemeinsamen Gutachterausschuss werden von allen beteiligten Kommunen entsprechend eines noch zu vereinbarenden Schlüssels besetzt. Die Beschlussfassung zur Besetzung der Gutachter im Ehrenamt liegt in der Zuständigkeit des Gemeinderats der Stadt Friedrichshafen. Für die finanzielle Ausstattung eines gemeinsamen Gutachterausschusses sind von den einzelnen Gemeinden jährlich Beiträge an dieses dann neue Gremium zu entrichten. Für die Gemeinde Langenargen wäre ein Beitrag von jährlich ca. 27.000 € als anteilige Umlage für den gemeinsamen Gutachterausschuss aufzubringen. Der aktuelle Gemeindeaufwand liegt bei rund 20.000 €. Der Zeitpunkt für den Beginn des gemeinsamen Gutachterausschusses wäre frühestens zum 01.01.2020 oder alternativ zum 01.07.2020 geplant. Das Gremium stimmte der Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses einstimmig zu, da dieser eine rechtssicher Wertermittlung ermöglicht, die ihrerseits zwingende Voraussetzung zur Erhebung der Grundsteuer ist.
2. **Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landratsamt Bodenseekreis in Bezug auf den Familientreff Langenargen**
   Der Familientreff Langenargen ist im Bereich der Kinderkrippe Langenargen in separaten Räumlichkeiten untergebracht. Der Familientreff ist eine Einrichtung des Landratsamtes Bodenseekreis aus dem Bereich des Jugendamtes, die dort auch angesiedelt ist. Die Gemeinde Langenargen stellt dem Familientreff entsprechende Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Die Personalkosten für den Familientreff trägt das Landratsamt. Diese Einrichtung existiert mittlerweile bereits seit einigen Jahren in Absprache zwischen dem Landratsamt und der Gemeinde Langenargen und hat sich in dieser Zeit bewährt. Um die Einrichtung auf formal richtige Grundlagen zu stellen, soll nunmehr eine offizielle Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Bodenseekreis und der Gemeinde Langenargen abgeschlossen werden. Das Gremium stimmte der Kooperationsvereinbarung einstimmig zu und begrüßte die wichtige Arbeit in der Einrichtung.
3. **16. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes im Bereich der ehemaligen Bundeswehrkaserne Eriskirch - Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen zur 2. öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Beauftragung der Mitglieder der Verbandsversammlung**
   Der Flächennutzungsplan im Bereich ehemalige Truppenunterkunft in Moos soll geändert werden, nachdem die Bundeswehr abgezogen ist. Die Fläche soll einer touristischen Nutzung zugeführt werden. Ursprünglich (bis Ende 2018) war angedacht ein Hotel mit 150 Zimmern auf der im Flächennutzungsplan benannten Fläche SO Bund zu realisieren. Die Eigentümer der Fläche hatten sich dann jedoch umentschieden und planen nun lediglich mehrere Ferienwohnungen. Diese sollen größtenteils in den Bestandsgebäuden verwirklicht und ggf. noch mit zusätzlichen Mobile Homes ergänzt werden. Auf Grund des geänderten Planungserfordernisses wurde eine weitere Offenlage des Planes notwendig. Es fand die 2. öffentliche Auslegung im Zeitraum vom 20.05.2019 bis 11.06.2019 statt. Ebenso wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Während dieser Beteiligungsrunde sind Anregungen und Stellungnahmen eingegangenen. Die Gemeinderäte Eriskirch und Langenargen haben bereits im Vorfeld über die eingegangenen Stellungnahmen beraten, da die beiden Gemeinden von dem Vorhaben betroffen sind. Anschließend haben sie ihre Mitglieder der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes beauftragt entsprechend der Beschlusslage zu entscheiden. Über die eingegangenen Stellungnahmen wurde diskutiert und die Abwägung entsprechend den Vorschlägen vorgenommen. Eine weitere öffentliche Auslegung ist nicht notwendig. Sollte die Verbandsversammlung den Abwägungsvorschlägen zustimmen können, kann die Verbandsversammlung in dieser Sitzung den Feststellungsbeschluss für die 16. Änderung des Flächennutzungsplans beschließen. Die Änderungsbeschlüsse im Rahmen der vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten der Entwurfsfassung identisch. Die Änderungen beschränken sich auf die Aktualisierung der Rechtsgrundlagen, Änderungen und Ergänzungen der Begründung und redaktionelle Änderungen des Textes. Es sind keine Inhalte betroffen, die zu einer erneuten Auslegung führen. Die von den Änderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend benachrichtigt. Das Gremium wägte die eingegangenen Stellungnahmen ab und fasste den Feststellungsbeschluss einstimmig.
4. **2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen (erneute Behandlung) - Abwägung der Anregungen und Stellungnahmen zur 4. Öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - Beauftragung der Mitglieder der Verbandsversammlung**
   Die Entwürfe der 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a. B.-Langenargen wurden zwischenzeitlich, seit Beginn des Verfahrens im Jahre 2007, viermal öffentlich ausgelegt. Erforderlich wurden diese Auslegungen, weil auf Grund geänderter Vorschriften mehrfach die Flächenpotentialberechnungen neu vorgenommen werden mussten und im Laufe der Jahre auch zusätzlich neue Maßnahmen mit in das Verfahren aufzunehmen waren. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden zur Abgabe einer schriftlichen Stellungnahme aufgefordert. Über die zu diesem Verfahrensschritt eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen wird nun abschließend entschieden und die Feststellung des Flächennutzungsplans durch die Verbandsversammlung beschlossen. Das Gremium entschied die Beschlussvorschläge, nach sehr ausführlicher Beratung und Diskussion, entsprechend den Beschlussempfehlungen einstimmig vorzunehmen. Nach Abwägung der Stellungnah-

men auf Grund der vierten Auslegung wurde durch den Gemeinderat der Feststellungsbeschluss einstimmig gefasst. Eine weitere öffentliche Auslegung ist nicht notwendig. Dies bedeutet, dass das seit über zwölf Jahre andauernde Verfahren durch die Verbandsversammlung im November 2019 abgeschlossen werden kann. Die Änderungsbeschlüsse im Rahmen der vorgenommenen Abwägungen sind mit den Inhalten der Entwurfsfassung vom 29.08.2019 identisch. Die Änderungen beschränken sich auf die Aktualisierung der Rechtsgrundlagen, Änderungen und Ergänzungen der Begründung und redaktionelle Änderungen des Textes sowie der Planzeichnung.

5. Neubau eines Feuerwehrhauses in Langenargen, Oberdorfer Straße 22 Anerkennung des Vorentwurfs inklusive einer verfeinerten Kostenschätzung

In mehreren Abstimmungsgesprächen mit der Feuerwehr, dem stellvertretenden Kreisbrandmeister und den beteiligten Fachingenieuren wurde der Entwurf aus dem Planungswettbewerb überarbeitet und weiterentwickelt. Ebenso wurden die Anregungen des Gemeinderates, der Feuerwehr und des Kreisbrandmeisters mehr Nutzfläche zu schaffen, aufgenommen und eingearbeitet. Der Bürgermeister empfand die bisherige Zusammenarbeit sehr zielorientiert und positiv. Nun könne eine sehr gelungene Planung präsentiert werden, die von allen getragen wird. Die Anpassungen der Grundrisse und des Gebäudevolumens bedingen Mehrkosten gegenüber den bisher geplanten Haushaltsansätzen. Dieser Umstand war zu erwarten, da die Bezugszahlen aus dem Januar 2018 stammen und Baupreiszuschläge von 4-5% eingetreten sind. Außerdem wurde vom Gremium eine erheblich wertigere Gestaltung gewünscht und anerkannt. Brandschutztechnische Anforderungen wurden im Rahmen des Entwurfstandes bereits berücksichtigt. Der Vorentwurf umfasst nun das neue Feuerwehrgebäude mit Außenanlage mit einer nach derzeitigem Kenntnistand auf die Bedürfnisse der Feuerwehr und den städtebaulichen Anforderungen angepassten, sehr wertigen Gestaltung. Energetisch entspricht das Gebäude der EnEV-2016, was etwa dem KFW70 Standard gleichzusetzen ist. Die Kosten für das Projekt Neubau Feuerwehrhaus ergeben laut Kostenschätzung der Lanz-Schwager Architekten derzeit 5.136.924,46 €. Die realisierten Alarmparker der Feuerwehr (Außenanlage Villa Wahl) betragen 50.000 €. Die Kosten betragen somit rd. 5.200.000 €. Die Planung wurde einstimmig durch den Gemeinderat anerkannt und die Fachplaner mit der Erstellung der Baueingabeunterlagen beauftragt. Ziel ist hierbei eine Fassung des Baubeschlusses und Einreichung der Bauantragsunterlagen bis spätestens Ende des Jahres 2019.

6. Schaffung einer Interimslösung für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen im Bereich des Gemeindebauhofs

Die zeitlich begrenzte Nutzung erfolgt nach der Inbetriebnahme des neuen Bauhofhauptgebäudes, sowie der Schreinerei in der neuen Fahrzeughalle durch den Bauhof. Wesentliche Merkmale bei dem bestehenden Bauhofhauptgebäude sind hierbei: der Einbau eines Damen WCs in barrierefreier Qualität mit neuen Zugang ins Gebäude, der Einbau einer mechanischen Belüftung für die innenliegenden Räume, der Austausch der beiden bestehenden Stahl-Falt-Tore gegen wärmegedämmte Sektionaltore mit Sichtsektionen und Gehtüren zur Erhöhung der Wärmedämmung und Vereinfachung des Öffnens, der Errichtung einer Trennwand zur Aufteilung der ehemaligen Schreinerei als Schulungsraum und Rollwagenlager, die Überarbeitung des Fußbodens im Bereich der bestehenden Werkstätten und Verlegung eines wischfähigen Bodens, die Überarbeitung und Anpassung der Elektroinstallation, die Erneuerung der Bodenbeläge, Malerarbeiten an Wänden und Decken, weitgehender Erhalt der Heizsysteme, weitgehender Erhalt der Sanitären Anlagen, weitgehender Erhalt der Grundrissstruktur und der Überarbeitung der Fassade. Die Ausführungsplanung der Fahrzeughalle (Feuerwehrprovisorium) ist bereits auf die Nutzung als provisorische Fahrzeughalle mit Umkleidemöglichkeit für die Feuerwehr abgestimmt. Zur Sicherstellung der Frostfreiheit und Nutzung als Umkleide ist die Fahrzeughalle beheizt. Es erfolgt ein Rückbau der Lagerräume und Regalanlagen im Bereich der beiden westlichen Tore, dem Einbau einer Abtrennung zwischen den beiden mittleren Fahrzeugabstellplätzen des bestehenden Garagengebäudes neben dem Gewächshaus. Das Garagengebäude bleibt unbeheizt. Im Bereich der Außenanlage sind für den Feuerwehrbetrieb Alarmparkplätze erforderlich, die an mehreren Stellen nachgewiesen werden können. Für die Außenanlage mit Zugangs- sowie Zu- und Abfahrtsbereichen ist die Errichtung einer ausreichenden Straßen- und Hofbeleuchtung erforderlich. Das Gremium erkannte den Entwurf einstimmig an und beauftragte das Ingenieurbüro Bentele mit der weiteren Planung und Umsetzung der Maßnahme. Mittel für die Interimslösung stehen wie folgt bereit: für das Feuerwehrprovisorium in Höhe von 275.000 €. Für die Sanierung der Bauhofhalle in Höhe von 410.000 €. Durch die gefundene Lösung kann erreicht werden, dass die Feuerwehr einsatzbereit bleibt und gleichzeitig die Investition dauerhaft wirkt und nicht wie bei einer Container- oder Zeltunterbringung verloren ist. Dieser nachhaltige Effekt wurde vom Gremium sehr begrüßt.

7. Bauhofareal Langenargen - Vergabe der Arbeiten für den Neubau Bauhofgebäude (Bauhofneubau) und den Neubau der Fahrzeughalle im Bauhof (Feuerwehrprovisorium) für die Gewerke Trockenbau-, Estrich-, Fliesenarbeiten, Metalltüren und Schreinerarbeiten, sowie Kostenübersicht - Anerkennung und Vergabe von Nachträgen der Firma F.K. Systembau - Bemusterung der Metallfassade

Im September 2019 fand die Submission zur beschränkten Ausschreibung der o.g. Gewerke statt. Diese ergab folgendes Bild: Für das Gewerk Trockenbauarbeiten lagen 4 Angebote vor. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Helmut Baum GmbH aus Fronreute mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 23.152,72 €. Für das Gewerk Estricharbeiten lagen 3 Angebote vor. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Estrich + Isolierbau Schröder GmbH aus Friedrichshafen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 18.025,52 €. Für das Gewerk Fliesenarbeiten lag 1 Angebot vor. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Musch Fliesen Natursteine GmbH aus Argenbühl mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 63.551,71 € €. Für das Gewerk Metalltüren lagen 3 Angebote vor. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Schwarzwaldelemente GmbH aus Konstanz mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 19.700,45 €. Für das Gewerk Schreinerarbeiten lagen 2 Angebote vor. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Schreinerei Kramer aus Langenargen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 51.596,02 €. Im Zuge der Bauausführung und Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten wurde die Erstellung von Nachträgen durch das Bauunternehmen F.K. Systembau erforderlich. Diese umfassen: für das Bauhofhauptgebäude 81.039,42 € und für die Fahrzeughalle (Feuerwehrprovisorium) 46.922,04 €. Die Nachträge sind bereits in der aktuellen Kostenaufstellung enthalten. Das Gremium stimmte der Vergabe der genannten Aufträge sowie der Nachträge einstimmig zu.

8. Tätigkeitsbericht der Schulsozialarbeiterin über das vergangene Schuljahr 2018/2019

Seit Oktober 2012 ist an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule eine Schulsozialarbeiterin mit einem Stellenumfang von zuerst 50 %, nunmehr 70 % tätig. Zu den Aufgabenfeldern der Schulsozialarbeiterin gehören beispielsweise die Einzelfallhilfe; das soziale Training in den Klassen; die soziale Gruppenarbeit in Kleingruppen; die Verwaltung, Dokumentation und Unterrichtsvorbereitung; die Gemeinwesenarbeit und Kooperation mit der Schule; die Elternarbeit und die Fortbildung und Supervision. Die Arbeitsbelastung der Schulsozialarbeiterin war im vergangenen Schuljahr deutlich höher als in den Jahren zuvor, insbesondere im Bereich

der Einzelfallhilfe. Die Schwerpunkte werden im Bereich der Einzelfallhilfe und des sozialen Lernens in den Klassen gesetzt. Herr Bürgermeister Krafft und das gesamte Gremium bedankten sich bei der Schulsozialarbeiterin für Ihre wertvolle und wichtige Arbeit.

9. **Sanierung des Altbaus der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule hier: Vergabe der Maler- und Lackierungsarbeiten**
Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Gebäude Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wurden die Maler- und Lackierungsarbeiten beschränkt unter 4 Firmen ausgeschrieben. Das annehmbarste Angebot ist von der Firma Büchler, Meckenbeuren mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 74.137,36 €. Das Gremium stimmte der Vergabe der Arbeiten einstimmig zu.

10. **Photovoltaikanlage Bauhofhauptgebäude Konzept PV - Erzeugung mit Eigenstromnutzung**
In der Gemeinderatsitzung vom Juli 2017 wurde die geänderte Planung u.a. mit dem Aufbau einer PV-Anlage (Photovoltaik) in Höhe von 63.000 € auf dem Bauhofhauptgebäude genehmigt. Angenommene Anlagengröße hierbei war das Dach der Fahrzeughalle mit einer Fläche für ca. 50 - 60 kWp. In Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ravensburg wurde unter Einbezug der aktuellen, geänderten, energiepolitischen Rahmenbedingungen ein Konzept mit Wirtschaftlichkeitsberechnung erarbeitet. Auf dieser Basis wäre es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, die Anlagengröße auf die maximale Größe von ca. 100 kWp auszulegen. Die Berechnung der Energieagentur Ravensburg geht bei dieser Anlagengröße von Investitionskosten in Höhe von ca. 120.000 € aus. Dies bedeutet Mehrausgaben in Höhe von 57.000 € durch die annähernde Verdopplung der PV-Anlagenfläche. Der Bauhof benötigt nur teilweise die durch die PV- Anlage erzeugte Energie. Deshalb ist eine Einspeisung der nicht benötigten Energie in das Stromnetz angedacht. Die Maßnahme wäre im Eigenbetrieb „Kommunale Dienste“ zu finanzieren. Mehrheitlich stimmte das Gremium auch der großen Maßnahme zu, während die kleine einstimmig bestätigt wurde.

11. **Pachtangelegenheiten Fußballverein 1920 Langenagen e.V. Verlängerung der Pachtzeit für die Nutzungsüberlassung der Flächen im Sportzent-rum bis zum 31.12.2030**
Im Zusammenhang mit der Erstellung einer Flutlichtanlage mit LED-Beleuchtung im Sportzentrum Langenargen, soll ein Zuschuss aus der Sportförderung des WLSB (Württembergischer Landessportbund) durch den FV 1920 Langenargen e.V. beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist eine gesicherte Mindestnutzungsdauer der Fläche für mindestens 10 Jahre. Der bestehende Pachtvertrag läuft in der jetzigen Fassung noch bis zum 31.12.2019 und verlängert sich automatisch um 2 Jahre. Das Gremium beschloss einstimmig eine Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2030 festzuschreiben.

12. **Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft**
Es liegt ein Baugesuch zum Anbau an das bestehende Wohnhaus, sowie Errichtung einer Sauna und eines Pools, Erlenweg 23, Flst. Nr. 2191/6 vor. Der Antragsteller beabsichtigt das bestehende Wohnhaus geringfügig zu erweitern, eine Terrasse anzulegen, sowie einen Pool und eine Sauna zu errichten. Das Bauvorhaben richtet sich weitgehend nach dem vorhandenen Bebauungsplan. Eine geringfügige Befreiung ist für die Terrasse und der überbaubaren Fläche, sowie für die geplante Flachdachsauna von der Verpflichtung Satteldächer dort zu erstellen erforderlich. Die getroffene Einvernehmungsentscheidung durch den Bürgermeister nahm das Gremium einstimmig zur Kenntnis.

13. **Besetzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT), des Arbeitskreises Senioren und Soziales, des Arbeitskreises Bauen und Wohnen und des Kuratoriums der Musikschule**
Folgende Besetzungen wurden vom Gremium erneut einvernehmlich beschlossen: Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT): Fraktion der FWV: Albrecht Hanser, Christoph Brugger und Johannes Ebner, als Vertreter jeweils Albert Dillmann, Susanne Porstner und Georg Lemp. Fraktion der CDU: Andreas Vögele und Markus Krug und als jeweilige Vertreter Rainer Terwart und Frank Bücheler. Fraktion der offenen Grünen Liste: Christine Köhle und Tizio Pfänder und als jeweilige Vertreter Silke Falch und Peter Kraus. Fraktion der SPD: Herbert Tomasi, Vertreter Karl Maier. Kuratorium der Musikschule: Fraktion der FWV: Susanne Porstner, Vertreter Georg Lemp. Fraktion der CDU: Rainer Terwart, Vertreter Andreas Vögele. Fraktion der offenen Grünen Liste: Silke Falch, Vertreter Christine Köhle. Fraktion der SPD: Karl Maier, Vertreter Herbert Tomasi. Arbeitskreis Senioren und Soziales: Fraktion der FWV: Susanne Porstner, Vertreter Christoph Brugger. Fraktion der CDU: Frank Bücheler, Vertreter Roman Wocher. Fraktion der offenen Grünen Liste: Dr. Ulrich Ziebart, Vertreter Peter Kraus. Fraktion der SPD: Karl Maier, Vertreter Herbert Tomasi. Arbeitskreis Bauen und Wohnen: Fraktion der FWV: Albrecht Hanser, Vertreter Georg Lemp. Fraktion der CDU: Markus Krug, Vertreter Andreas Vögele. Fraktion der offenen Grünen Liste: Christine Köhle, Vertreter Silke Falch. Fraktion der SPD: Karl Maier, Vertreter Herbert Tomasi.

14. **Festlegung der Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2020**
Folgende Termine wurden vom Gremium beschlossen: Montag, den 27. Januar 2020; Montag, den 17. Februar 2020; Montag, den 23. März 2020; Montag, den 27. April 2020; Montag, den 25. Mai 2020; Montag, den 29. Juni 2020; Montag, den 27. Juli 2020; Montag, den 28. September 2020; Montag, den 19. Oktober 2020; Montag, den 23. November 2020; Freitag, den 27. November 2020 (Klausurtagung); Samstag, den 28. November 2020 (Klausurtagung); Montag, den 14. Dezember 2020; Freitag, den 18. Dezember 2020 (Jahresabschluss). Zu beachtende Termine: Bürgerempfang 13. Januar 2020; Umzug Langenargen 19. Januar 2020; Rathaussturm 20. Februar 2020; Saisoneröffnung HGV/Gemeinde 26. April 2020 (voraussichtlich); Uferfest 31. Juli – 03. August 2020; Volkstrauertag 14. November 2020 Oberdorf 15. November 2020 Langenargen

15. **Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung nach § 20 a der Gemeindeordnung (GemO)**
Nach § 20 a der GemO sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf eine Einwohnerversammlung anberaumen. Die letzte Einwohnerversammlung fand am 26. September 2018 im Münzhof Langenargen statt. Das Gremium legte einstimmig fest die Einwohnerversammlung am Mittwoch, 23. Oktober 2019, um 18.00 Uhr im Münzhof durchzuführen.

Ende des Amtlichen Teils

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Das ist los in Langenargen

Abholung von Gartenabfällen

Am Donnerstag, 10. Oktober werden in Langenargen Gartenabfälle abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitgestellt werden. Damit die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens den Abfall abtransportieren und entsorgen können, sind folgende Regeln zu beachten: **Was wird gesammelt?** Baum-, Hecken-, Strauchschnitt (keine Rodungen), Rasenschnitt, Laub, Stroh, Heu, Stauden, Abraum von Beeten, Blumen, Balkonpflanzen, Abdeckreisig usw.
Wie müssen die Gartenabfälle an der Straße bereitgestellt werden? Äste und sonstiger Baum- und Strauchschnitt bitte auf eine Länge von maximal 1,5 Meter kürzen und unbedingt bündeln (nur verrottbare Schnüre verwenden). Kleinmaterial in gut einsehbare und entleerbare Behälter füllen wie Plastikwannen, Kunststoffbehälter, feste Kartons oder stabile Säcke. Aufgeweichte Papiersäcke werden mit entsorgt. Bitte keine „Gelben Säcke“ oder andere dünnwandige Säcke benutzen. Die Gebinde und Behälter dürfen jeweils nicht schwerer als 20 Kilogramm sein. Abgefahren werden nur Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen.
Was wird nicht mitgenommen? Gartenabfälle, denen Metall- oder Plastikteile anhaften und solche, die nicht gebündelt sind. Baum- und Strauchschnitt mit einer Astlänge von über 1,5 Meter Länge und Äste mit einer Stärke von über 10 Zentimeter im Durchmesser. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden. *lra*

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Filmszene Münzhof: Der Traffikant

Am Donnerstag, 10. Oktober zeigt die Filmszene Münzhof um 20 Uhr den Film „Der Traffikant“: Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um beim Wiener Trafikanten Otto Trsnjek in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Tabakladens zählt auch der bereits von fortschreitendem Alter und Krankheit gezeichnete Sigmund Freud, von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in die schöne Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei Freud, muss aber feststellen, dass dem weltbekannten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen... BRD/A 2018; 109 min.; FSK: ab 12 *okl*

Swing der 40er-Jahre im Münzhof

Dreistimmiger Gesange, tolle Begleitmusiker: The See Sisters nebst ihrer musikalischen Brüder kommen in den Münzhof. Bild: Veranstalter

The See Sisters bringen den Swing der 40er ins Hier und Jetzt. Jacky (Janine Firges), Grace (Siggi Juhas) und Peggy (Dagmar Egger) lassen mit ihrem dreistimmigen closed harmony-Satzgesang die Zeit der ersten „Girl Groups“ wieder aufleben.

Dabei laden die „Schwestern vom See“ zu einer Reise in die legendäre Swing-Ära ein: eine Zeit der Eleganz und des Hollywood-Glamours. Begleitet werden die drei Damen an der Gitarre von Mr. Lobitone (Lothar Binder) und am Bass von Mr. Hucksley (Hartmut Heinzelmann). Mit Vintage-Swing à la Andrew Sisters, Gypsy-Jazz sowie modernen Songs in verswingter Version verzaubern The See Sisters and Brothers ihr Publikum und garantieren für einen stilvollen, beschwingten Abend. *bma*

Karten im Vorverkauf für 15 Euro (Abendkasse 17 Euro) gibt es in der Tourist-Information Langenargen (Tel. 0 75 43/93 30 92) oder im Internet unter www.langenargen.de und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen unter www.reservix.de

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Kurse der VHS Bodenseekreis in Langenargen

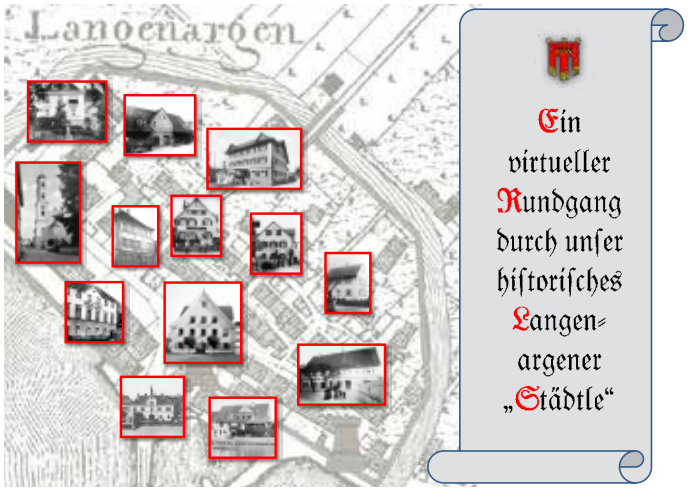
Die Außenstelle Langenargen der Volkshochschule Bodenseekreis stellt die aktuellen Kurse des Herbstprogramms vor. Anmeldungen sind möglich bei der Leiterin der Außenstelle, Stefanie Pulter, Telefon 0 75 43/9 53 90 60, E-Mail-Adresse langenargen@vhs-bodenseekreis.de. Außerdem berät sie und hilft bei der Kursauswahl. Eine vollständige Kursbeschreibung steht im Programmheft, das kostenlos im Rathaus, in der Bücherei und den Banken sowie den Bäckereien Ebner, Metzler und Ulmer erhältlich ist, sowie in Bierkeller in der Gärtnerei Vögele und in Oberdorf in Gierers Bauernlädele. Die VHS Bodenseekreis im Internet: www.vhs-bodenseekreis.de. *kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn. *mb*

Gesundheit
Schnelle, gesunde Küche: Ulrike Schön, 1 Abend, Mittwoch, 16.10.2019, 18-22 Uhr, Schule, Kühe, Kirchstr. 15, **ZA305296LA**
Kultur und Gestalten
Shabby Chic – Möbel im Vintage-Look Neu! Kim Burns, 1 Tag, Samstag, 19.10.2019, 10-17 Uhr, Schule, Raum A25, Kirchstr. 15, **ZA210321LA**
Japanische Mangas zeichnen: Cora Otté, 1 Tag, Samstag, 19.10.2019, 13-17.30 Uhr, Schule, Raum A 07, Kirchstr. 15, **ZA-207341LA**

TV02-Mitglieder treffen sich zu Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des TV02 Langenargen findet am Freitag, 18. Oktober um 19.30 Uhr in den Sportanlagen 3/2 in Langenargen statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Begrüßung/Bericht der Vorsitzenden, Bericht Presse/Wahlen, Bericht Jugendleitung, Berichte aus den Abteilungen, Kassenbericht, Bericht Kassenprüfung mit Entlastung, Ehrungen, Wahlen (Vorsitzende/r, Presse, Schriftführer/in), Satzungsänderungen, Anträge. *mb*

Internetseite der Gemeinde mit virtuellem Rundgang durchs Städtle



Ab sofort präsentiert sich die Rubrik „Geschichte“ auf der Webseite der Gemeinde Langenargen in deutlich erweitertem Umfang. Gemeindearchivar Andreas Fuchs betreut die Rubrik kontinuierlich. Für die erweiterten Inhalte hat er zum einen selbst Texte beigesteuert und zum anderen bereits bestehende, schriftliche Quellen ausgewertet. Teilaspekte wurden neu gewürdigt oder anders

bewertet. Der historische Exkurs reicht von der Frühgeschichte über Mittelalter und Neuzeit bis zur Moderne. Ganz neu ist ein „Virtueller Rundgang durchs Städtle“. Die katholische Pfarrkirche St. Martin ist Ausgangs- und Endpunk der Tour vorbei an Gebäuden innerhalb der ehemaligen Stadtbefestigung. Mit historischen Abbildungen und Beschreibungen der Liegenschaften führt der Rundgang vorbei am Hospital zum Heiligen Geist über den Marktplatz und die Obere Seestraße zum Hafen und weiter, dann in den Winkel zu Hirschweg, Klosterstraße, Münzhofstraße und Schulstraße und dann zurück zum Marktplatz mit Abstecher zur Oberdorfer Straße. Der Rundgang vermittelt viele Aspekte der Langenargener Geschichte und auch ein bisschen Geschichtchen. „Möge der historische Rundgang durch unser ‚Städtle‘ an Vergangenes erinnern und für Zukünftiges inspirieren“, schreibt Andreas Fuchs im Vorwort des Rundgangs. *ela*

Die Rubrik ist erreichbar unter www.langenargen.de und dort über „Politik und Verwaltung“ und weiter „Geschichte“ oder mit diesem Link: www.langenargen.de/Home/Gemeinde+Langenargen/Geschichte.html

Skulpturengruppe „Karl und Klärle“ auf gutem Weg

Mit diesem Bierdeckel wirbt Albrecht Hanser um Spenden für „Karl und Klärle“. Das Spendenziel von 20.000 Euro hat er fast eingeworben.
Repro: Albrecht Hanser

Die Figurengruppe „Karl und Klärle“ soll in Oberdorf vor dem Gebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes an die Geschichte des Hauses als Grundschule erinnern. Albrecht Hanser, Oberdorfer und Gemeinderat, kümmert sich nicht nur um die Suche nach Spenden für die Finanzierung der Skulpturen, er begleitet auch den Entstehungsprozess der Figuren. Beide Figuren, im Juni noch als kleine, handgroße Tonmodelle vorhanden, hätten zwischenzeitlich Lebensgröße erreicht, berichtet Albrecht Hanser dem Montfort-Boten. Beide sind in Wachs gegossen, der notwendige Negativabdruck ist erstellt und vorbereitet für den abschließenden Bronzeguss. Dieser soll Anfang Oktober in einer Gießerei in Pietrasanta in der Toskana erfolgen. Nach dem Guß und einer Aushärtungsphase erfolgt dann der Verschliff der Figuren und deren Patinierung.

Mitte November kommen die Figuren dann nach Langenargen, wo diese auf die vorbereiteten Fundamente gesetzt werden. Übergabe und Einweihung soll am 21. November sein. Auch bezüglich der Einwerbung von Unterstützergeldern könne Positives vermeldet werden, so Albrecht Hanser weiter. Derzeit sind gut 18.000 der angesetzten 20.000 Euro eingegangen. Mit mehr als 350 persönlichen Briefen an Vereine, Firmen und Institutionen aus Langenargen und den Gemeindeverwaltungsverband hat Albrecht Hanser um deren Unterstützung bei der Finanzierung gebeten.

„Für diese tolle Engagement ein ganz herzliches Dankeschön“, schreibt Hanser. Bis zur Einweihung im November wäre es natürlich schön, wenn auch die fehlenden knapp 2000 Euro noch zusammenkommen würden. Eine weitere Unterstützung sei also jederzeit willkommen. *mb*

Das Spendenkonto der Gemeine Langenargen, Sparkasse Bodensee, hat die IBAN DE74 6905 0001 0020 5004 27, Kennwort Karl und Klärle.

Neuer Stiftungsratsvorsitzender: Ralph Behringer

Zum neuen ehrenamtlichen Vorsitzenden des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Langenargen hat das Stiftungsratsgremium einstimmig Ralph Behringer gewählt. Behringer tritt die Nachfolge von Karl-Heinz Butscher an, dem Mitbegründer der Bürgerstiftung, der seit 2013 den Stiftungsrat mit großem Einsatz leitete und das Amt jetzt in jüngere Hände übergeben hat. Ralph Behringer war bis zum Eintritt in den Ruhestand in verschiedenen, leitenden Funktionen der Firmen MTU, Tognum und RRPS, zuletzt als Repräsentant in Berlin, tätig. Seit über 30 Jahren ist er Bürger von Langenargen und möchte sich nun sehr gerne für die Gemeinde und deren Bürgerstiftung engagieren. *gem*

Ralph Beringer (links) übernimmt von Karl-Heinz Butscher das Amt des Vorsitzenden des Stiftungsrats der Langenargener Bürgerstiftung. Bild: Bürgerstiftung

Jan Balet fasziniert Gäste einer Sonderführung

Kurator Ralf Michael Fischer liefert mit seiner Führung spannende Aspekte zu Künstler Jan Balet. Bild: Bürgerstiftung

Großen Anklang hat die von der Bürgerstiftung Langenargen angebotene Führung durch die Jan-Balet-Ausstellung im Museum Langenargen gefunden. 35 interessierte Bürger hatten sich hierzu angemeldet. Die Veranstaltung aus der Reihe „Die Bürgerstiftung lädt ein...“ wurde vom Stiftungsvorstand Wolfgang Pflaumer eröffnet. In seiner Begrüßung erwähnte er auch die Spende der Bürgerstiftung an das Museum Langenargen in Form von zwei Ruhebänken, heißt es in dem Nachbericht der Bürgerstiftung. Die anschließende Besichtigung der ausgestellten Bilder von Jan Balet wurde vom Museumsleiter und Kurator der Ausstellung, Ralf Michael Fischer, moderiert. Durch seine Interpretation einzelner Bilder, aber auch durch die Zusammenstellung der Werke als Ganzes, eröffnete sich oftmals eine neue Sicht auf den Künstler Jan Balet und dessen Werke.

So waren sich die Teilnehmer der Stiftungsveranstaltung auch einig, dass dadurch der Ausstellungsbesuch insgesamt einen deutlichen Mehrwert erzielte, als wenn man als kunstinteressierter Museumsbesucher alleine durch eine Ausstellung geht.
Abschließend bedankte sich Stiftungsvorstand Pflaumer bei Ralf Michael Fischer für die interessante und kurzweilige Führung durch die Ausstellung. Bei einem Glas Sekt, zu dem die Bürgerstiftung die Gäste eingeladen hatte, fand die Veranstaltung in geselliger Runde ein würdiges Ende. *mb*
Die nächste Veranstaltung aus der Reihe „Die Bürgerstiftung lädt ein...“ findet am Mittwoch, 13. November um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Ertel, Leiter des Instituts für künstliche Intelligenz an der Hochschule Ravensburg-Weingarten, über künstliche Intelligenz (KI) im Münzhof statt.

Teilnehmer holen ihre Skulpturen ab

Etwas Neues hatte das Museum Langenargen Anfang September angeboten: In einem Modellierworkshop mit der Langenargener Bildhauerin Annette Weber formten die Teilnehmer eigene Skulpturen, angeregt von den Bildern der Sommerausstellung mit den Werken von Jan Balet. Nun haben einige Teilnehmer ihre gebrannten Werkstücke im Atelier der Künstlerin abgeholt. Max Weber hat sich mit Balets Auseinandersetzung mit dem Gott Charon beschäftigt, Arnd Ungermann interpretierte ein archaisches Bild im Verhältnis von Mann und Frau, und Ruth Kloos hat ihren Kater in einem Relief verewigt. Beim Ateliertermin griffen die Teilnehmer spontan zu Aquarellkreiden und verliehen ihren Werken noch ein paar Farbkleckse. *ela*

Das sind die Skulpturen, die im Workshop unter Anleitung von Annette Weber (ganz links) im Museum entstanden sind. Drei Teilnehmer (von links Ruth Kloos, Arnd Ungermann und Max Weber) holen ihre Figuren nach dem Brand im Atelier ab. Bild: ela

Viele Helfer klauben Streuobst auf

Auch diese Apfelernte der Langenargener Ausgleichsflächen wird zu leckerem Saft verarbeitet, auf den sich die Helfer schon freuen. Bild: Nabu Langenargen

Fleißige Hände haben geholfen, das Streuobst in den Langenargener Ausgleichsflächen zu lesen. Auch Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) haben ebenfalls Äpfel geklaubt und dabei einiges über den Obstanbau in Langenargen erfahren. Die Bäume wurden von dem Gemeindegärtner Norbert Herter geschüttelt, logistische Unterstützung stellte die Gemeindeverwaltung bereit. Insgesamt kamen 1,5 Tonnen Obst zusammen, schreibt der Nabu Langenargen in einem Nachbericht. Der Apfelsaft kann als Bag in Box zum Selbstkostenpreis von den Helfern erworben werden. Ein Teil geht an die Gemeinde, die FAMS und den Nabu Langenargen, der die Aktion organisiert hat. Wer im kommenden Jahr dabei sein möchte, melde sich unter info@nabu-langenargen.de an, um rechtzeitig die entsprechenden Informationen zu erhalten. *mb*

Anglernachwuchs erlebt hautnah Gewässerkunde

Die frühe Ausbildung von Junganglern über Flora und Fauna unserer Gewässer sowie die Förderung des Umweltbewusstseins und damit einhergehend die Bereitschaft, sich aktiv für den Schutz der Natur einzusetzen, steht im Angelsportverein ganz weit oben. Das schreibt Matthias Janisch, Jugendleiter des Angelsportvereins (ASV) Langenargen in einem Nachbericht. Weil diese Ausbildung der Grundstein für die Ausübung des Hobbys Angeln ist, war bei des ASV-Jungfischern das Fischmobil des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg zu Gast. Mit „Fisch on Tour“ wurde ein Projekt initiiert, welches Kindern und Jugendlichen den Lebensraum Gewässer näherbringen und helfen soll, die darin vorkommenden Lebewesen zu erkunden und somit die ökologischen Zusammenhänge zu verstehen. Die Jungfischer der Jugendgruppe starteten am Morgen des Veranstaltungstages an der Fischerhütte und machten sich an der Argen entlang auf den Weg zum Standort des Fischmobils. Der bestens ausgestattete Transporter des Landesverbandes war an der Argen positioniert und Biologe Simon Bürkle nahm die rund 25 Teilnehmer sehr freundlich in Empfang. Zuerst wurden wurden den Kindern einige Fische anhand von Präparaten nähergebracht. Speziell der Lebensraum und die Fortpflanzung der Fische wurden hierbei erklärt. Danach wurden mit Hilfe eines Spiels die Lebewesen unserer Gewässer erkundet. An der Argen ging es danach in den praktischen Teil und so durften die Kinder und Jugendlichen mit dem Netz die zuvor angesprochenen Lebewesen im Gewässer entdecken, so der Bericht weiter. Im Anschluss ging es an die Erkennung der Tiere unter dem Mikroskop. Nicht schlecht staunten alle über die Artenvielfalt in der Argen. Die erkannten Tierarten wurden ins Entdeckerhandbuch eingetragen und bei der Abschlussrunde vorgestellt. Der Vormittag endete mit einem Mittagessen in der Anglerhütte, bei welchem sich die Jungfischer Steaks und Grillwürste schmecken ließen. *mb*

Gewässerkunde ist langweilig? Ganz und gar nicht: Der Nachwuchs des Angelsportvereins ist mit Feuereifer dabei, die Lebewesen in Bodensee und Argen kennenzulernen. Bild: Angelsportverein

Großer Auftritt für Elstar, Rubinette & Co.

Die 13. Auflage des Apfelmarkts in Oberdorf samt imposantem Eicher-Traktorentreffen war ein voller Erfolg. Rund 2000 Besucher haben laut Aussage von Christoph Kugel vom Organisationsteam die Veranstaltung am Sonntag bei sonnigem Herbstwetter den ganzen Tag über besucht. „Der Ansturm war enorm und zeigte einmal mehr, dass der traditionelle Apfelmarkt samt das unter Kennern schon kultige Eicher-Traktorentreffen auf der ganzen Linie beliebt ist und gerne besucht wird“, freute sich der „Eicher-Moderator“.

Tatsächlich zeigte sich das Wetter am Sonntag von seiner schönsten Seite. Viel Sonnenschein, zünftige Musik und beste Laune bestimmten das bunte Treiben, welches dieses Jahr im Rahmen des Veranstaltungskalenders der „Heimattage Argental“ stattfand. Bereits am Vormittag pilgerten die Besucher, viele davon per pedes oder mit dem Rad, zum historischen und urgemütlichen Hofgut der Familie Kugel, um gesellige Stunden miteinander zu verbringen, wobei des Deutschen liebstes Früchtchen selbstredend im Mittelpunkt des Geschehens stand.

Während die einen die blauen Eicher-Boliden bewunderten, mit fachmännischem Blick so manche Diskussionen anregten und sich zugleich den kernigen Dieselgeschmack und den unverwechselbaren Sound der zuverlässigen Arbeitstiere reinzogen, freute sich die anderen auf das kulinarische Angebot, dass von den heimischen Bäuerinnen, der Familie Kugel sowie der Tourist-Information Langenargen präsentiert wurde. Selbst gebackene Apfel- und Birnenkuchen, Apfelkrapfen, Apfelbrot, Apfelbrand, Apfelmüsli, verschiedene Apfelessenzen, schmackhafter Apfelmost sowie weitere herzhafte Köstlichkeiten aus der Küche von Küchenchef Laurenc Kugel sorgten dafür, dass nicht nur der Hunger zwischendurch wohl gestillt wurde. *ah*

Apfelringe? Apfelgelee? Oder, oder, oder...? Alles lecker: Beim Apfelmarkt in Oberdorf kommen nicht nur Leckermäuler auf ihre Kosten. Bild: Andy Heinrich

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 5. Oktober
13.30 Uhr Trauung
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Sonntag, 6. Oktober
09.40 Uhr Rosenkranz
10.15 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 7. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Vesper

Dienstag, 8. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 9. Oktober
07.45 Uhr Schülergottesdienst
18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober
08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Anbetung

Freitag, 11. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. Oktober
15.30 Uhr Trauung
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rosenkranzandacht

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 5. Oktober
13.30 Uhr Trauung

Sonntag, 6. Oktober
09.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Geistliche Abendmusik Konzert

Dienstag, 8. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 10. Oktober
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Mangozeit: Im Oktober, dem Monat der Weltmission, bietet der Missionsausschuss nach den Wochenendgottesdiensten in Langenargen und Oberdorf wieder getrocknete Mangos an. Mit dem Kauf unterstützen Sie neben unseren Hilfprojekten auf den Philippinen auch die Kleinbauern mit deren Familien sowie die Aktion Schutzengel von missio. Und nicht zuletzt schmecken die Mangos fruchtig und lecker. Vergelt‘s Gott.

Rosenkranzandacht am Samstagabend: Die Rosenkranzandachten im Monat Oktober finden in diesem Jahr am Samstagabend statt und sind den Geheimnissen des freudenreichen Rosenkranzes gewidmet. In der Andacht am Samstag, 12. Oktober um 18.30 Uhr, die vom Frauenbund gestaltet wird, betrachten wir das zweite Gesätz „den du, o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast“. Es ergeht herzliche Einladung!

Konzert Solo- und Ensemblemusik für Vioncello: Am Sonntag, 13. Oktober um 19 Uhr in der Kirche St. Martin Langenargen mit Schüler der Vioncelloklasse von Christoph Theinert und Martin Beck, Orgel, Entritt frei – Kollekte

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Das Pfarrbüro bleibt am Mittwoch, 9. Oktober wegen Urlaub geschlossen.

Geistliche Abendmusik: Anlässlich der Feier zum 1250-jährigen Bestehen der Ortschaften Laimnau, Oberdorf und Apflau laden die Kirchenchöre aus Laimnau und Oberdorf zur Geistlichen Abendmusik am Sonntag, 6. Oktober um 19 Uhr in die Kirche St. Wendelin in Oberdorf ein. Es erwartet Sie ein umfangreiches Programm von geistlicher und weltlicher Chor- und Orgelmusik. Sollten Sie bereits aim Juli in Laimnau beim ersten gemeinsamen Konzert der Reihe Zuhörer gewesen sein, lohnt es sich dennoch auch dieses Mal dabei zu sein, das Programm ist ein anderes! Der Eintritt ist frei, eine Kollekte erwünscht.

Die Kathol. Erwachsenenbildung lädt ein: „Auf den Spuren des Hl. Franziskus... auf dem Weg vom Kloster Reute bis Assisi“ – am Freitag, 11. Oktober um 19.30 Uhr im Kath. Kirchengemeindesaal in Langenargen, Klosterstraße 31. Monika Burkhart wird uns voller Begeisterung von ihrer selbstunternommenen Pilgerreise berichten und mitnehmen mit Bildern und vielen Eindrücken. Ein abwechslungsreicher und mitreißender Abend erwartet Sie. Eintritt frei – eine Spende wird gerne genommen.

Wortgottesfeiern – wir sagen Danke! Trotz Vakanz ist das Gottesdienstangebot in unserer Seelsorgeeinheit vielfältig. Unsere Pensionäre Pfarrer Dieter Kramer, Pfarrer Hansjörg Krämer und Pfarrer Seelan aus Indien unterstützen uns sehr, aber nicht nur sie. Stellvertretend für viele, die darüber sehr froh sind, möchte ich danke sagen. Ich danke den Christinnen und Christen in unseren sechs Gemeinden, die bereit sind, Wortgottesfeiern zu halten und so in den Zeiten, in denen keine Eucharistiefeier stattfinden kann, den Gottesdienst vor Ort ermöglichen. Es sind Menschen aus unseren Gemeinden, die in einem Kurs bei der Diözese für diesen Dienst vorbereitet wurden. Der Kirchengemeinderat hat sie für diesen Dienst beauftragt. Unser Dank gilt in dieser Zeit der Vakanz in Eriskirch: Kveta Vesenmayer, Andrea Walzer; Gattnau: Karl Bentele, Winfried Dörrer; Kressbronn: Ulrike Kern, Stefan Weigele; Langenargen: Daniela Biskupek; Thomas Mauz, Maria Maier, Reinhard Schick, Hilde Weishaupt; Oberdorf: Marga Brugger, Stefan Lanz, Maria Lorch, Martina Zell; Mariabrunn: Hilde Beck, Daniela Janke, Konrad Kopfsguter, Margret Münch; *Herr, erwecke deine Kirche und fange bei mir an. Herr, baue deine Gemeinde und fange bei mir an.* *Stefanie Teufel*

Ökumene

Ökumenischer Frauentreff Langenargen – Eriskirch
Am Montag 7. Oktober 2019 um 17 Uhr führt uns Frau Margarethe Hotz durch die aktuelle Ausstellung im Museum Langenargen mit Bildern des Künstlers Jan Balet. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle. Treffpunkt ist bereits um 16.45 Uhr vor dem Museum (Eintritt).

Evangelische Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch:
Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. *Psalm 145,15*

Samstag, 5. Oktober
14.30 Uhr Trauung in Langenargen (Pfarrer Seyboldt)

Sonntag, 6. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Kuhnle)
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Kuhnle); Predigtreihe: „Sind Machtträume auch nur Schäume?“ Daniel 7, 1-28

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Sonntag, 13. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Kühn)
10.15 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Kühn), Hl. Abendmahl; Predigtreihe: „Ein Traum von Gemeinde“ Apostelgeschichte 2, 41 – 47

Sonntag, 20. Oktober
09.00 Uhr Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Bauer) mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Uhr Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Bauer); Predigtreihe: „Kirche und Kunst: Der Garten der Lüste des Hieronymus Bosch – ein biblischer Traum – der zu entschlüsseln ist“
19.00 Uhr ökumenische Friedensandacht in Eriskirch

Die Woche

Montag, 7. Oktober
17.00 Uhr Ökumenischer Frauentreff mit Besuch des Museums Langenargen

Dienstag, 8. Oktober
15.30 Uhr VCP-Pfadfinder Wölflingsgruppe I in Langenargen
16.00 Uhr Erntedankgottesdienst im Altersheim St. Iris (Diakonin Krieger) in Eriskirch
18.00 Uhr VCP-Jungpfadfindergruppe in Langenargen

Mittwoch, 9. Oktober
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Eriskirch
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Langenargen
20.30 Uhr Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 10. Oktober
14.30 Uhr Senioren-Spielkreis (Tel. 0 75 41/8 13 79) in Eriskirch
20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 11. Oktober
09.00 Uhr Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 0 75 41/9 41 65 44)
14.00 Uhr VCP-Pfadfinder in Langenargen
15.00 Uhr VCP-Pfadfinder Wölflingsgruppe II in Langenargen Pfadfindergruppen in Langenargen, Kontakt Sandra Kley (Tel. 0 75 43/93 87 50)

Aktuelles

Träume-Predigtreihe 2019: Menschen träumen, haben Träume und Visionen vom Leben. Gott redet durch Träume mit Menschen. Träume faszinieren und beschäftigen Menschen seit alters. Die Bibel ist durchzogen von Traumbildern und dem, was sie erzählen. Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Bezirk werden in einer Predigtreihe im September und Oktober verschiedenen Traumgeschichten der Bibel folgen und sie auslegen. Am 13. Oktober wird Pfarrer Kuhnle aus Ailingen in Langenargen als auch in Eriskirch über „Ein Traum von Gemeinde“, Apostelgeschichte 2, 41-47 predigen. Auch hierzu ergeht jetzt schon herzliche Einladung. Alle anderen Orte und die PredigerInnen mit ihren Texten finden Sie im Schaukasten und auf unserer Homepage.

Rechnungsfeststellung: Die Rechnungsfeststellung des Baubuches „Energetische Verbesserung Pfarrhaus“ 2015-2020 der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen Eriskirch ist vom 24. September bis 9. Oktober zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Jahresrechnung 2018: Die Jahresrechnung 2018 der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch ist vom 1. Oktober bis 24. Oktober zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Pfarramt Langenargen, Kirchstr. 11, zu den üblichen Öffnungszeiten ausgelegt.

Urlaub: Pfarrerin Neveling befindet sich vom 3. bis einschließlich 7. Oktober im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Ulrich Adt aus Kressbronn (Tel. 0 75 43/65 94).

Vorankündigung

Offener Abend am Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr: Gespräche über Kunst, Religion und Gesellschaft. Themenreihe: Muslime in Deutschland – Zwischen Dialog und Abgrenzung. In Deutschland leben mehr als vier Millionen Muslime. Viele von ihnen werden dauerhaft hier bleiben und damit Teil unserer Gesellschaft sein und bleiben. Damit sind viele Fragen und zum Teil Ängste und Sorgen verbunden.
Auf einige dieser Fragen soll an diesem Vortragsabend eingegangen werden: Wie hat sich eine islamische Gemeinschaft entwickelt und wie sind Muslime in ihrer Vielfalt in Deutschland organisiert? Wie ist das Wirken der Salafisten einzuordnen und wie kann dem „Islamismus“ begegnet werden? Welche Bedeutung haben Imame in den Moscheegemeinden? Wie kann der Dialog mit Muslimen langfristig gelingen und gehört der Islam zu Deutschland? Dr. Hussein Hamdan ist Islam- und Religionswissenschaftler. Er leitet den Fachbereich „Muslime in Deutschland – Gesellschaft gemeinsam gestalten“ an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/24 69, Fax 0 75 43/91 26 83, E-Mail: pfarramt.langenargen@elkw.de, Homepage: https://ev-kirche-langenargen.de/. *Kontakt Pfarrerin Reinhild Neveling in Eriskirch: Tel. 0 75 42/97 82 08, Fax 0 75 42/97 80 61, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.).*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 6. Oktober
09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst, dazu begleitend Gottesdienst für Sonntagsschüler und für die Kleinsten Vorsonntagsschule. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es zur Feier des Erntedanks noch einen Brunch.
Donnerstag, den 10. Oktober
20.00 Uhr Gottesdienst

Apfelwochen

Ernte darfst du nicht versäumen,
hängen Äppel an den Bäumen.
Junge Menschen denken nur:
„Smartphone, iPad, Tastatur!“
Doch, mein User, nicht so schnell,
hier ist gar nichts virtuell,

nein, es kommen angerollt
Gala, Elstar, Jonagold,
Rubinette, Goldparmäne,
Gold Delicious – notabene,
Granny Smith und Gravensteiner, –
ist Gerlinde eher feiner?

Ob er knackig, süßlich, sauer,
weiß profund der Apfelbauer.
Crumble, Strudel, Apfelkuchen
kannst du bei der Fachfrau suchen,
und das Exemplar vom Pferd
ist nur für Humor was wert.

Kein Besucher wird veräppelt,
Äpfel werden aufgepäppelt:
Frisch gepresst schmeckt fabelhaft
bester trüber Apfelsaft,
und bei allen Aufs und Abs
hilft der gute Apfelschnaps.

Axel Rheineck

Kurz notiert

Der Montfort-Bote gratuliert

Martin Naumann zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 5. Oktober.

Maria Lichtherz zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 6. Oktober.

Den Jubilaren herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Mo.-Do. 14.00 - 16.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr (bis 20. Oktober), Tel. 0 75 43/93 30 92.
Bücherei: Mo. geschlossen, Di. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 15.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie Fr. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Lesefoyer: Mo. geschlossen, Di. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, Do. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 19.00 Uhr sowie Fr. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.
Schwimmhalle: Mi. 16.00 - 21.00 Uhr (Warmbadetag), Do. 7.30 - 9.15 Uhr, Fr. 15.00 - 19.00 Uhr.
Recyclinghof am Bauhof (an der Kabelhängebrücke): Fr. 15.00 - 17.00, Sa. 09.00 Uhr - 12.00 Uhr.
Kinderkrippe Zwergenhaus: Informationen bei Verena Bühler, Tel. 0 75 43/6 05 02 77, E-Mail: info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Tel. 0 75 43/93 30 27, E-Mail: tischler@langenargen.de
Familientreff: Informationen und Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad unter Tel. 01 59/04 20 42 45 oder E-Mail unter petra.flad@bodenseekreis.de.
Offene Jugendhilfe Langenargen: Kontakt zum Jugendbeauftragten Daniel Lenz unter Tel. 0 75 43/93 30 47 (Jugendbüro im Rathaus, Obere Seestraße 1) oder mobil unter Tel. 0 75 43/93 30 60 (Weiterleitung), E-Mail: lenz@langenargen.de.
Anlaufstelle für ältere Menschen: Kontakt zur Seniorenbeauftragten Annette Hermann unter Tel. 0 75 43/49 90 28, E-Mail: hermann@langenargen.de. Das Seniorenbüro befindet sich in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kauffmann-Straße 2.
SoFa – Sozialer Fahrdienst Langenargen: Fahrdienst bestellen montags und mittwochs von 13 Uhr bis 17 Uhr über die Hotline 0 75 43/93 30 70. Der Fahrdienst ist im Einsatz dienstags, mittwochs (nur für Auswärtsfahrten) und donnerstags jeweils von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Die Unsrigen

FFW Langenargen-Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 7. Oktober um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Langenargen.
Jahrgang 1951: Wir wollen das Jahrgängertreffen neu beleben und uns dazu am Mittwoch, 16. Oktober, 19 Uhr, im Gasthof Krone zu einem Neustart treffen. Moni Roth und Lissy Waldvogel.

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung.
Jugendraum „Treff-LA“: Während der Schulzeit Montag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, Dienstag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr, Mittwoch 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und Freitag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr; für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15.
Jugendhaus Stellwerk: Die Jugendbegegnungsstätte für alle Jugendlichen aus Langenargen und Umgebung im Alter ab 13 Jahren. Mittwoch und Freitag 17.00 Uhr - 21.00 Uhr und Samstag in gerader Kalenderwoche 15.00 Uhr - 21.00 Uhr. Samstag, 17.30 Uhr Stellwerk-Kitchen, immer 14-tägig. Bürozeiten und Termine nach Vereinbarung jeweils Mittwoch und Freitag 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Mühlesch 2.

Nachbarschaft

Kurs zu Nachbarschaftshilfe startet

Die Arbeitsgemeinschaft „Organisierte Nachbarschaftshilfe“ im Dekanat Friedrichshafen bietet laut einer Mitteilung ab Donnerstag, 10. Oktober bis zum 28. November einen Einführungskurs im Haus der Kirchlichen Dienste in Friedrichshafen, Katharinenstr. 16, an. Dieser Kurs wird an sieben Vormittagen, jeweils donnerstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, durchgeführt. Zum Unterrichtsprogramm gehören u.a. folgende Themenbereiche: Psychologie des Alters, Umgang und Beschäftigung mit älteren Menschen, Reflexion der Helferrolle, Umgang mit Sterben, Tod und Trauer.
Interessenten wenden sich bitte an die katholische Arbeitsgemeinschaft für Organisierte Nachbarschaftshilfe, c/o Fachdienst Hilfen im Alter; Caritas-Zentrum Friedrichshafen, Katharinenstr. 16, Tel. 0 75 41/3 00 00. *mb*

VERANSTALTUNGEN

Ausstellungen

Jan Balet: Reflexionen des Naiven, Maler, Grafiker, Illustrator, bis 27. Oktober, Museum, Marktplatz 20, Di.-So. 11-17 Uhr

Jan Balet: Vom Bodensee in ferne Länder, Kunstpark am See - großformatige Bildinstallation- und Gemäldeproduktionen, bis 31. Oktober, ganztags, Uferpromenade, zwischen Schloss Montfort und Hotel Seeterrasse

Eriskirch: Metamorphosen - Verschwundene Körper, bis 3. November, Naturschutzzentrum, Bahnhofstr. 24, jeden Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, jeden Fr. 9-12 Uhr, jeden So. 14-17 Uhr, feiertags 14-17 Uhr

Kressbronn: Kees Tillema: Dimension Zeit, 50 Jahre Fotografie, bis 13. Oktober, Lände, Seestr. 24, Mi.-So. 15-17 Uhr

Freitag, 4. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 11 Uhr

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Historischer Spaziergang, Eintritt frei, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 17-21 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Kressbronn: Kressbronner Kriminächte, Wasserschloss Gießen, Lesung mit Arnd Bitsch: Der merkwürdige Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde, 19.30 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Schnitzen, SBS Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Werkraum, 14 Uhr

Holzhock, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Wanderer-Stammtisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Samstag, 5. Oktober 2019

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 15-21 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Kressbronn: Kressbronner Kriminächte, Wasserschloss Gießen, Lesung für Kinder mit Arnd Bitsch aus: Gespensterjäger auf eisiger Spur, 19.30 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Sonntag, 6. Oktober 2019

FESTE/FEIERN

Eriskirch: Theresienfest mit Kapellenklang, Veranstalter: St. Elisabeth-Stiftung & Steyler Missionarinnen, Gästehaus St. Theresia, Moos, Moos 2, 17 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Kressbronn: Kressbronner Kriminächte, Wasserschloss Gießen, Lesung mit Arnd Bitsch aus: Der merkwürdige Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde, 19.30 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

MUSIK

Kirchenchor Laimnau & Kirchenchor Oberdorf, Geistliche Abendmusik, Eintritt frei, Kollekte, Kirche St. Wendelin, Oberdorf, 19 Uhr

Montag, 7. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 14 Uhr

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 17 Uhr

FAMILIE

Montagstreff, Aktionen, Kontakte knüpfen, Kinderbetreuung, Gruppenleitung Margrit Wahl, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-17 Uhr

FIT & AKTIV

Turnverein: Training für das Sportabzeichen, ohne Altersbegrenzung, Tennishalle, Friedrichshafener Str., 18.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

SENIOREN

Seniorennachmittag, Vorstellung nützlicher Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern, Eintritt frei, Seniorenfahrdienst der SBS, Münzhof, Marktplatz 24, 14.30 Uhr

Aquarell-Malen, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 10 Uhr

Englisch-Konversation, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 16 Uhr

Nähcafé, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 15 Uhr

VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10 Uhr, 20.15 Uhr

Tennis, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, 9.30 Uhr, 11 Uhr

Dienstag, 8. Oktober 2019

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 17-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

DIES & DAS

Aquarellmalerei, Schnupperstunde mit Waltraud Wruck, Anmeldung bis Montag, weitere Termine auf Anfrage, Waltraud Wruck, Am Rosenstock 5, 14 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-10 Uhr

Babytreff, mit Petra Flad, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.15 Uhr

Beratungssprechstunde des allgemeinen Sozialen Dienstes, mit Frau Gander, nach Vereinbarung, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 14-16 Uhr

Kressbronn: Schlössle-Café, für Eltern mit Kindern, ohne Altersbegrenzung, mit Kinderbetreuung, Familientreff, Seestr. 20, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Führung rund um den Apfel, mit Roman Wocher, für angemeldete Teilnehmer, Hotel Seeperle, Untere Seestr. 46, 14-16 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

Gästebegrüßung, mit geführtem Ortsrundgang, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 10 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Walking, SBS Langenargen, Kabelhängebrücke, Lindauer Str., 9 Uhr

Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14.30 Uhr

Doppelkopf-Kartenspiel, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 19.15 Uhr

VHS-Englisch, Senioren Villa Wahl, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10.15 Uhr

Wanderung: Von Neukirch nach Unterrussenried, Senioren Villa Wahl, mit H. Beck, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

VEREINE

Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Boccia-Treffen, nur bei gutem Wetter, Kavalierhaus, Untere Seestr. 7, Bocciabahn, 18 Uhr

Mittwoch, 9. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 11 Uhr

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 17 Uhr

BÄDER

Schwimmhalle, Amthausstr., Warmbadetag, 16-21 Uhr

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 15-21 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Babytreff, mit Jasmin Biegger, bis zum Krabbelalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-10 Uhr

Babytreff, mit Jasmin Biegger, bis zum sicheren Laufalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 10.15-11.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Führung durch das Museum, Eintritt frei mit Gästekarte, Museum, Marktplatz 20, 15 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

Turmbesteigung bei Abendrot, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 19 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 17-21 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Singen, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14.30 Uhr

Skat, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

VHS-Italienisch, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 8.30 Uhr, 10 Uhr

Tennis, Senioren Villa Wahl, Sportzentrum, Sportanlagen 1, 11 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober 2019

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 9.45-11 Uhr, 16-20 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 15-19 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-19 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 15-19 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 10-12 Uhr, 16-19 Uhr

DIES & DAS

Schicht-Salon, Feierabend-Treff, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 20 Uhr

FAMILIE

Individuelle Beratung, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 9-11 Uhr

Spieletreff, mit Marie Flauger, für Eltern mit Kindern ab dem Lauflernalter, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

Eriskirch: Spielkreis für Mütter und Väter mit Kindern, Info 07541/ 6041924, Ev. Kreuzkirche, Schlatt, Schubertstr., Gruppenraum, 9.30-11.30 Uhr

Kressbronn: Offene Krabbelgruppe, Babys ab dem Krabbelalter, Ansprechpartnerin: Nathalie Kugel, Familientreff, Seestr. 20, 10-11 Uhr

Offene Spielgruppe, für Eltern mit Babys, Babys ab dem Laufalter, Ansprechpartnerin: Yvonne Schneider, Familientreff, Seestr. 20, 9-11 Uhr

FIT & AKTIV

Geführte E-Bike-Tour, für angemeldete Teilnehmer, Tourist-Information, Obere Seestr. 2 /1, 9 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Viertel vor Zehn in Sankt Martin, geführte Kirchenführung mit anschließendem Orgelkonzert, Kath. Kirche St. Martin, Marktplatz 7, 9.45 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

MÄRKTE

Wochenmarkt, Uferpromenade, 8-13 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Bridge, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 18.30 Uhr

Frühschoppen, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 10.30 Uhr

Kartenspiele, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 14 Uhr

Radtour: Drei Länder-Tour, Senioren Villa Wahl, mit W. Krebs, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 9.30 Uhr

Freitag, 11. Oktober 2019

AUSFLÜGE/WANDERUNGEN

Boots-Rundfahrt mit Badepause, mit dem Schwedi-Sunliner, für angemeldete Teilnehmer, Hafen, 11 Uhr

BÄDER

Kressbronn: Hallenbad, Maicher Str. 15, 16-19 Uhr

BIBLIOTHEKEN

Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Lesefoyer im Münzhof, Marktplatz 24, 10-12 Uhr, 14-18 Uhr

Münzhof, Marktplatz 24, 15-18 Uhr

Kressbronn: Gemeindebücherei, Hemigkofener Str. 11, 15-18 Uhr

FAMILIE

Internationales Familiencafé, mit Petra Flad, petra.flad@bodenseekreis.de, Familientreff Langenargen, Amtshausstr. 13, 15-16.30 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Historischer Spaziergang, Eintritt frei, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, 10.30 Uhr

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

KINDER UND JUGEND

Jugendtreff, Jugendhaus Stellwerk, Mühlesch 2, 17-21 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

SENIOREN

Schnitzen, SBS Langenargen, Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstr. 15, Werkraum, 14 Uhr

Holzhock, Seniorenbegegnungsstätte Villa Wahl, Oberdorfer Str. 14, 17 Uhr

Samstag, 12. Oktober 2019

BÜHNE

Duo Günther Brezel und Ingrid Koch & Betznauer Boygroup, schwäbischer Mundart-Abend mit einheimischen Künstlern, Dorfgemeinschaftshaus, Oberdorf, Erlenweg 3, 20-22.30 Uhr

DIES & DAS

Salon-Café, Eintritt frei, Musiksalon Hirscher, Eisenbahnstr., 10-14 Uhr

FÜHRUNGEN/BESICHTIGUNGEN

Turmbesteigung, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Schlossturm, 10-12 Uhr, Schlossturm, 13-17 Uhr

LESUNGEN/VORTRÄGE

Kressbronn: Kressbronner Kriminächte, Wasserschloss Gießen, Lesung mit Sonja Wölfle aus: Aufgehängt, musikalische Umrahmung durch die Mord(s)bläser, 19.30 Uhr

MUSEEN

Museum, Marktplatz 20, 11-17 Uhr

Kressbronn: Museum im Schlössle, Seestr. 20, 10-12 Uhr, 15-18 Uhr

PARTY

Beats im Schloss, Clubmusic und Partybreaks von DJ Ivan S., ab 25 Jahren, Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Club im Schlosskeller, 22 Uhr

Vortrag: Vom Wetter zur Wettervorhersage

In der Vortragsreihe „Wetter und Klima“ der VHS Bodenseekreis geht es am Freitag, 11. Oktober, ums Wetter. Wir haben uns auf alle möglichen Varianten des Wetters eingestellt. Kleidung, Transportmittel, Behausung und vieles andere sind dem Wetter angepasst, heißt es in einer Pressemitteilung des Veranstalters. Wettervorhersagen helfen uns in unserer Planung, dem Wetter entsprechend bestens ausgerüstet sein zu können. Was ist Wetter und wie entstehen Wettervorsagen? Martina Reckwerth, Leiterin der Abteilung Meteorologie im Verkehrsministerium Luxemburg, gibt Einblick in die Komplexität des Wetters und der Wettervorhersagen. *mb*

Freitag, 11. Oktober, 19-20.30 Uhr, Bücherei, Hemigkofener Str. 11, Kressbronn. Anmeldung über die VHS Bodenseekreis, Ulrike Martin per E-Mail unter kressbronn@vhs-bodenseekreis.de oder telefonisch unter 0 75 43/50 09 56.

Für Menschen mit beginnender Demenz: Führung durch das Zeppelin-Museum

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe im Bodenseekreis anlässlich des Welt-Alzheimer-Tags können Menschen mit beginnender Demenz bei einer demenzgerechten Führung mit dem Titel „Technik berührend“ das Zeppelin Museum in Friedrichshafen erleben. Die Führung am Donnerstag, 10. Oktober von 14.30 bis 15.15 Uhr wird gemeinsam vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, dem Caritasverband Bodensee-Oberschwaben und dem Zeppelin Museum organisiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Besuch eines Cafés. *zwe*

Eine Teilnahme an der Führung ist nur möglich bei Anmeldung bis Dienstag, 8. Oktober. Der Eintritt kostet 7 Euro, Begleitpersonen sind frei. Anmeldungen bei Antje Mayer im Zeppelin Museum, E-Mail anmeldung@zeppelin-museum.de, Telefon 0 75 41/38 01 40.

Vortrag im Neuen Schloss in Tettnang widmet sich dem Thema Stuck

Joseph Anton Feuchtmayer hat die Nymphe mit Schlange geschaffen. Bild: Olaf E. Janke

Die Vortragsreihe im Neuen Schloss Tettnang bietet mit der Herbststaffel noch zwei weitere Abende an, bis die Veranstaltungsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg in Kooperation mit der Gesellschaft Oberschwaben endet. Der nächste Termin findet am Dienstag, 8. Oktober um 19.30 Uhr statt. „Eleganz aus Sand, Kalk und Gips – Die Stuckausstattung des Neuen Schlosses“ lautet der Vortrag von Ulrich Knapp aus Leonberg. Schloss Tettnang ist berühmt für seinen erstklassigen Stuck. Joseph Anton Feuchtmayer, Franz Anton und Johann Georg Dirr arbeiteten in den Appartements, Andreas Moosbrugger in den Treppenhäusern und Johann Caspar Gigl schuf den Bacchussaal, Die innerhalb kurzer Zeit entstandenen Räume geben ein lebendiges Bild von den Spielarten des Rokoko in Oberschwaben. Der Kunsthistoriker Ulrich Knapp ist ein profunder Kenner der historischen Techniken und stilistischen Entwicklungen. Veranstaltungsort ist das Neue Schloss Tettnang, Bacchussaal, Montfortplatz 1. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *mb*

Die beiden letzten Termine finden statt jeweils am Dienstag statt und beginnen um 19.30 Uhr, und zwar am 15. Oktober (Beamtenwohnungen und Kanzleiräume oder die Speisekammer auf der Kirchenempore mit Peter Moser, Ravensburg, Baudirektor Vermögen und Bau) und 22. Oktober (Und sie leben weiter. Zum Titel derer von Montfort unter Jerome Napoleon mit Dominik Gügel, M.A. Direktor Napoleonmuseum Thurgau, Schloss und Park Arenenberg).

Naturschutzzentrum Eriskirch: Multivisionsschau über Bolivien

„Tierra Colorada – Woanders sein in Bolivien“ ist die digitale Multivisionsschau von Andrea Dublaski (Spicy Artworks) über Bolivien betitelt, zu der das Naturschutzzentrum Eriskirch am Donnerstag, den 10. Oktober, einlädt. Bolivien: Dieses südamerikanische Land der Farben ist anders. Geheimnisvoll. Voller Mythen und Legenden. In Bolivien fühlt man sich wie in einer anderen Welt. Landschaftlich extrem abwechslungsreich und reizvoll, mit schneebedeckten Andengipfeln und über 40 Vulkanen. Die Fotografin Andrea Dublaski und ihr Mann Matthias Jobmann sind abseits der Touristenpfade über Stock und Stein durch das Land gereist und präsentieren ihren neuen, beeindruckenden und einfühlsamen Film. Dabei erzählen sie ungeschminkt und authentisch von ihren persönlichen Erlebnissen, Emotionen und Eindrücken. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird eine Spende erbeten. *gek*

Theresienfest in Moos mit „Kapellenklang“

Kapellenklang sind (von links) Mirjam Knaus (Cello), Claus Machleidt (Gitarre), und Simone Salzer (Gesang/Sopransaxofon). Bild: privat

Die St.-Elisabeth-Stiftung und die Steyler Missionarinnen laden am Sonntag, 6. Oktober, zum Theresienfest ins Gästehaus St. Theresia ein. Um 17 Uhr geht es in Eriskirch-Moos mit einem Gottesdienst mit dem Ensemble Kapellenklang los, danach sind die Festgäste zu einem Imbiss eingeladen, heißt es in einer Vorschau. Das Fest haben die Steyler Missionarinnen, die dort als Gemeinschaft „Der kleine Weg“ leben, ins Leben gerufen. In diesem Jahr wird zum dritten Mal im Gästehaus gefeiert – unter dem Motto „Menschen zum Leben verhelfen“. Das Motto ist inspiriert von der „kleinen Theresia“, der französischen Karmelitin Therese von Lisieux.

Es gibt 2019 einen besonderen Grund zum Feiern: Vor 90 Jahren haben die Steyler Missionsschwestern ihr Werk in Moos begonnen und sind seitdem hier zu Hause. Seit 2013 gehört das Haus zur St. Elisabeth-Stiftung. Die Schwestern haben den Auftrag,

das Gästehaus und sein umliegendes Gelände als geistlichen Ort zu erhalten und zu entwickeln. Am 6. Oktober beginnt das Fest um 17 Uhr mit einem Gottesdienst, der musikalisch vom Ensemble Kapellenklang begleitet wird. Kapellenklang besteht aus den Musikern Claus Machleidt (Gitarre), Mirjam Knaus (Cello) und Simone Salzer (Gesang/Sopransaxofon). Natürlich singt auch die Gemeinde bei der Eucharistiefeier mit Pfarrer Andreas Meyer aus Ulm mit. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die St. Elisabeth-Stiftung die Mitfeiernden zu einer Begegnung mit kleinem Imbiss ein. *mb*

Informationen im Internet: www.st-elisabeth-stiftung.de und www.kapellenklang.de.

Meditative Tänze in Moos

Am Montag, 7. Oktober von 14.30 bis 17 Uhr laden die Schwestern vom „Kleinen Weg“ herzlich zu einem Tanznachmittag ein. Unter dem Titel „Alle meine Quellen entspringen in dir“ wird Marie-Anna Elmer aus Stuttgart das Thema mit meditativen Tänzen erschließen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. *mb*

Sport

FV Langenargen

Bittere Heimniederlage des FVL gegen Tannau

Thomas Haag, Trainer des SV Tannau, zeigte sich nach dem 0:1-Auswärtserfolg beim FV Langenargen voll des Lobes für die Gastgeber: „Der FVL war klar besser und hat das Spiel auch dominiert“, sagte der Tannauer Coach. Letztlich habe man aber von den Fehlern des FVL profitiert. Ein schnell ausgeführter Freistoß in der 73. Minute aus der eigenen Hälfte auf den links startenden Alexander Pilar, der wird nur halbherzig angegriffen und legt zentimetergenau den Ball auf Lukas Schäfer. Das Tor zu erzielen, war dann eine relativ leichte Übung.

Langenargens Trainer Emil Petca stand die Enttäuschung ins Gesicht geschrieben. „Wir sind einfach inkonsequent mit unseren Möglichkeiten umgegangen“, bedauerte Petca. Dazu sei man zwei oder drei Mal „nicht auf den Gegner fokusiert“ gewesen und habe so das Gegentor zugelassen. Petcas Co-Trainer Andreas Lanz bemängelte, dass „trotz der Überlegenheit der letzte Pass fast nie angekommen sei“.

Der SV Tannau zeigte den Gastgebern von der ersten Minute an, wie er das Spiel gestalten wollte. Frühes Attackieren in der gegnerischen Hälfte und so das Aufbauspiel blockieren. So hatte es Trainer Thomas Haag seinen Jungs auch mit auf den Weg gegeben, wie er nach dem Spiel sagte. Es dauerte eine Zeit lang, bis sich der FVL damit zurechtfand und er Minute um Minute das Spiel in den Griff bekam. Bis auf ganz wenige Chancen waren die Gastgeber aber an der Strafraumgrenze mit ihrem Latein am Ende. Einzig Samet Yacizi sorgte vor dem Tor für einige Gefahrenmomente, doch Tannaus Schlussmann Sebastian Brugger konnte reaktionsschnell mit dem Fuß klären. Kurz vor der Halbzeit strich ein Schuss von Samet Yacizi knapp am Außenpfosten vorbei. Zuvor wurde dem FVL ein Tor von Omar Kaniwar wegen angeblicher Abseitsstellung aberkannt.

In der Schlussphase blies Emil Petca noch einmal zum Angriff und feuerte sein Team an. Kurzzeitig brannte es auch buchstäblich im Tannauer Strafraum, aber ein Tor wollte nicht mehr gelingen. *gbr*

FVL muss gegen den SV Karsee punkten

Der Fußballverein Langenargen empfängt am kommenden Sonntag den SV Karsee, der über die Relegation am Ende der vergangenen Saison in die A-Liga aufgestiegen war. Die Gäste stehen noch punktlos am Tabellenende und müssen endlich etwas Zählbares zusammenbekommen, um nicht schon früh als erster Absteiger gehandelt zu werden. Der FVL hat zwar schon Punkte gebunkert, ist aber weiterhin gefährlich nah an den unteren Rängen angekommen. Zumindest die Niederlage gegen den SV Tannau stand nicht auf dem Plan. Ein Sieg aus diesem Spiel hätte den Druck aus den folgenden Begegnungen genommen. So ist es umso notwendiger, gegen den SV Karsee nichts anbrennen zu lassen.

Das Vorspiel bestreitet die zweite Mannschaft des FVL gegen den SV Tannau II, das auf diesen Termin verlegt wurde.

Erfolgreiches Wochenende für die Junioren

„Unser Sieg war nie in Gefahr“, freute sich Christoph Mehler, Trainer der neuformierten **B-Junioren** der SGM Langenargen/Eriskirch nach dem 6:1-Sieg über den Nachwuchs des FC Friedrichshafen. Seine Mannschaft sei „von Anfang hochmotiviert“ ins Spiel gegangen. Bis auf wenige Vorstöße der Gäste habe das Spiel nur in deren Hälfte stattgefunden. „Nur der überragende Torspieler des Gegners hat noch weitere Treffer meiner Mannschaft verhindert“, lautete der abschließende Kommentar von Christoph Mehler.

Die **C-Junioren** der SGM Eriskirch/Langenargen mussten sich gegen die SGM Baindt/Baienfurt mit 4:3 geschlagen geben. Leider schafften sie es nicht, einen zwischenzeitlichen 3:2-Vorsprung über die Zeit zu bringen. Die **D-Junioren** freuten sich in der Leistungsstaffel über ihren 4:1-Erfolg über den FC Lindenberg, während sich die beiden **E-Junioren**-Mannschaften gegen die Teams des TSV Oberreitnau jeweils geschlagen geben mussten. *gbr*

Die siegreichen B-Junioren in ihren neuen Trikots. Links steht Co-Trainer Alexander Dier, rechts Trainer Christoph Mehler. Bild: Hardy Oeckl

Tim Zimmermann

Versöhnlicher Saisonabschluss für Zimmermann

Beim letzten Aufschlag des Porsche Carrera Cup Deutschland am Sachsenring konnte Tim Zimmermann sein bestes Saisonergebnis noch einmal einstellen. Mit den Plätzen acht und elf blieb der Langenargener zwar hinter seinem persönlichen Ziel zurück, holte aber so viele Punkte wie zuletzt nur beim Saisonauftakt am Hockenheimring.

Im freien Training fuhr Tim Zimmermann die zweitschnellste Zeit. Im Qualifying konnte der 23-Jährige lange mit der Spitze mithalten, musste sich am Ende aber mit den Startplätzen sieben und neun begnügen. Das erste Rennen ging der Langenargener dann mit viel Mut und Risiko an und versuchte sich gleich zu Beginn ein Stück weiter nach vorn zu schieben. Nach einer Rangelei mit Igor Walilko fiel Zimmermann dann allerdings ein paar Meter zurück und verlor eine Position. Rang acht sicherte der Black-Falcon-Pilot nach hinten ab, konnte aber nach vorn nicht mehr angreifen. Auch im zweiten Lauf am Sonntag war das Bild ähnlich. Zimmermann setzte sich erst auf Rang zehn fest, musste Jaap

van Lagen ziehen lassen und verteidigte seinen elfen Rang und damit vier Punkte für die Gesamtwertung mit dem Messer zwischen den Zähnen.
Die Saison beschließt Tim Zimmermann nun als Zwölfter der Gesamtwertung. Ganz knapp konnte er am Sachsenring noch an Konkurrent Leon Köhler vorbeiziehen. „Sicher hatte ich mir mehr vorgenommen für diese Saison“, gibt Zimmermann zu. „Aber am Ende und mit all unseren Schwierigkeiten bin ich mit dem Ergebnis dann doch zufrieden.“ Auch weil „meine Sponsoren mich zu jeder Zeit unterstützt haben“, wird Zimmermann die Saison 2019 in guter Erinnerung behalten. Jetzt geht es an die Saisonplanung für 2020. Spruchreif ist allerdings noch nichts. „Sicher macht es großen Spaß, im Porsche unterwegs zu sein“, so Zimmermann. „Ich habe allerdings auch ein paar Angebote aus Asien und werde in nächster Zeit viele Verhandlungen führen“ *pzt*

Als Zwölfter der Gesamtwertung beschließt Tim Zimmermann die Saison beim letzten Rennen auf dem Sachsenring. Bild: Presse Tim Zimmermann

Abteilung Volleyball

Volleyball-Heimspiele zum Saisonauftakt

Am kommenden Sonntag, 6. Oktober, starten beide Mannschaften des TV02 Langenargen mit Heimspielen in die neue Saison. Die „Psychos“ spielen in der A-Klasse Mixed gegen Liganeuling SSV Ulm 1846 und gegen die TSG Leutkirch. In der B-Klasse Mixed haben die „Red Hot Volley Peppers“ die Mannschaften aus Oberteuringen und Mühlhofen zu Gast. Beginn der Spiele ist um 13 Uhr in der Sporthalle beim Sportzentrum. Zuschauer und Fans sind herzlich willkommen, Kaffee und Kuchen gibt es gratis!

TC Langenargen

Teilnehmerrekord beim LK-Turnier

Zum sechsten LK Last-Minute-Tagesturnier konnte der Tennisclub Langenargen am Wochenende 108 Teilnehmer aus 57 Vereinen begrüßen. In den Altersklassen Aktive, 30, 40, 50, 60 und 65 kämpften die Spieler um die begehrten LK-Punkte. Die Organisation dieses sehr großen Turniers verlief reibungslos, so dass sämtliche neun Plätze von morgens bis abends an beiden Turniertagen belegt waren. Somit konnten auch die zahlreichen Zuschauer die tollen Spiele bei bestem Wetter genießen.

Auch 17 Langenargener Spieler nahmen teil, wobei sich dies vor allem bei Alice Mittl, Florian Kraus, Andreas Springer und Markus Dillmann auszahlen sollte: Sie gewannen alle entscheidende Matches und starten ab 1. Oktober in einer niedrigeren Leistungsklasse.

Isabel Bauer und Jochen Schirmer gewannen ihre beiden Spiele, während Nicola Bukovec und Mehdi Benarbi den LK-Aufstieg denkbar knapp mit Niederlagen im entscheidenden Match-Tie-Break verpassten. Gregor Stehle spielte mit 2,5 Stunden das längste Match am Wochenende, musste sich am Ende aber 4:6, 6:7 geschlagen geben. Daniela Salm gewann eine Partie bei den Damen, Natalie Bucher und Olga Abendschein verloren beide Matches. Bei den Herren 65 – mit 24 Teilnehmern mit Abstand die größte Konkurrenz – waren fünf TCL-Spieler dabei. Klaus Kloth hatte zwei starke Gegner mit LK9 und LK10 und verlor beide Spiele. Auch Oswald Janke und Manfred Späth mussten ihren Gegnern jeweils zwei Mal gratulieren, während Ernst Käppeler und Erwin Baierl je eine Partie für sich entschieden. Eugen Schmidberger gewann beide seiner Matches und darf nächstes Jahr in LK15 antreten. tcl

Entscheidet eine Partie für sich: Erwin Baierl bei den Herren 65. Bild: TCL

Mehdi Benarbi spielte in der Herren B-Konkurrenz. Bild: TCL

Schleifchenturnier am Samstag

Der Tennisclub Langenargen lädt Mitglieder und Gäste am Samstag, 5. Oktober, zum Schleifchenturnier ein. Im Mixed spielen geloste Paare miteinander, die Gewinner erhalten dabei jeweils ein Schleifchen. Die Geselligkeit steht bei diesem Event im Vordergrund. Der Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr. tcl

Argental-Elektrik
WINFRIED RUETZ
Oberlangnau, Klosterstraße 15/2, 88069 Tettnang
Telefon 07543/95050, E-Mail: info@elektro-ruetz.de
Der neia Miele, der sei Dank,
isch emmer saubre Wäsch em Schrank

HYUNDAI
Vertragshändler
Seit 1960 Ihr zuverlässiger Partner
• Verkauf • Kundendienst • Ersatzteile
• Unfallinstandsetzung • Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42/94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Wir haben Beton im Blut.
• Vermietung
• Verkauf
• Bewertung

Die Immobilienexperten Ihrer Volksbank.
Wir machen den Weg frei.
Immobilien GmbH & Co. KG
ein Tochterunternehmen der
Volksbank Friedrichshafen-Tettnang
www.volksbank-fntt.de/immobilien

Reinigungskraft
für 1x in der Woche
2-3 Stunden für unser
Büro in Langenargen
gesucht!
Tel. 0171 7 50 84 37

Bürgerstiftung
Langenargen
Helfen als Spender
oder Zustifter
www.buergerstiftung-langenargen.de

Bei unseren Inserenten
sind Sie gut beraten!

Wir suchen eine 3- bis 4-Zi.-Whg.
im Raum TT / M'beuren / L'argen / Neukirch
Fliesenlegerfachgeschäft
Hisen Nocaj
Fliesen- Platten- Mosaikleger • Fugenbau
Tel. 0172 7117193 www.fliesenleger-nocaj.de

Freie Ausbildungs-plätze
ZWISLER
• Landschaftsgärtner
• Straßenbauer
Zwisler GmbH
Biggenmoos 55
88069 Tettnang
www.zwisler-tettnang.de

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und
Abbruchobjekte
in guten Wohn- und
Geschäftslagen
IBG OSTERMANN WOHNBAU GMBH
seit 1973
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

MB
... was sonst?

Es geht nicht nur um Immobilien –
es geht um Raum zum Wohlfühlen.

Reinhold Gebhard
Ihr Berater für Langenargen
Telefon: 07542 5398-8137
reinhold.gebhard@sparkasse-bodensee.de
IMMOBILIEN SCOUT 24
Verkäuferempfehlung
100% empfehlen Sie weiter
Egal, ob Sie sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen oder Ihre Immobilie verkaufen möchten – das Immo-Team der Sparkasse Bodensee ist Ihr Ansprechpartner Nr. 1 am See. Natürlich auch für die Finanzierung und Modernisierung. Sprechen Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!
Wir beraten Sie gerne.
Sparkasse Bodensee

Manfred Egger KMP

Kunstschmiede ■ Metallbau ■ Planung

Ihr Meisterbetrieb aus der Region
Margarete-Steiff-Str. 3/2, 88074 Meckenbeuren
Mobil: 01 71 - 9 50 50 54, Tel.: 0 75 42 / 97 91 401
info@egger-metallbau.de
www.egger-metallbau.de

- Markisen
- Insekten-schutzgitter

AUTOHAUS BIGGEL

VW up! move 1.0 MPI, 60 PS

Klimaautomatik, Lederlenkrad, Sitzheizung vorne, Tempomat, Bluetooth, Einparkhilfe hinten, Ersatzrad, Kurvenlicht, Nebelscheinwerfer, Anschlussgarantie 2 Jahre/80.000 km uvm.
Kilometerstand: 4.300 km, Erstzulassung: 11.02.2019,
1.0 MPI 44 kW (60 PS) Farbe: Candy-Weiss

10.490,- €
inkl. 19% MwSt.

Jan-Henrik Spegel
Verkaufsberater
07543 / 96 11-19
jan.spegel@autohaus-biggel.de

Volkswagen Economy Service
Autohaus Biggel

Volkswagen

Telefon: 0 75 43 / 96 11-0
info@autohaus-biggel.de
www.autohaus-biggel.de

Mo - Fr: 07:00-18:00h
Sa: 08:00-12:00h
Hauptst. 42 Kressbronn

WERBUNG gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

Dein Friseursalon für Frauen und Männer.

HERBST ANGEBOT

Salon am See

Ines Reisch

IM OKTOBER BEKOMMEN UNSERE NEUKUNDEN/INNEN BEI VORLAGE DIESER ANZEIGE

EXKLUSIV 15% RABATT AUF IHREN ERSTEN TERMIN BEI UNS!*

Salon am See - Ines Reisch
Marktplatz 2, 88085 Langenargen
www.salon-am-see.com
☏ 07543-3029593

*Angebot gültig bis 30.10.2019. Produkte sind vom Angebot ausgeschlossen.

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

Rauchfrei-Seminar
mit der Rauchfrei-Spritze
nach Johann Kees®

Nutzen Sie mit unserem Seminar die Möglichkeit:

- Gesünder und länger zu leben!
- Das Risiko einer Folgeerkrankung zu verringern!
- Ihren Raucherhusten endlich loszuwerden!
- Bei Anstrengungen nicht mehr kurzatmig zu werden!
- Ihre Familie – vor allem Ihre Kinder – nicht durch Rauchen ebenfalls zu schädigen!
- Geld für schönere und wichtigere Dinge zu sparen!
- Ihr ganzes Leben zu ändern!

rauch frei spritze

ZERTIFIZIERTER RAUCHFREI-TRAINER

Rauchfrei & Schön Johann Kees GmbH
Riedleparkstr. 5 | 88045 Friedrichshafen
Tel. +49 (0)7541 370015 | Handy: +49 (0)171 8652526
info@rauchfrei-spritze.de | www.rauchfrei-spritze.de

Termin: 26.10.19, 07.12.19 Friedrichshafen

Liebenauer Herbst

Donnerstag & Freitag

10. & 11. Oktober

Rauch-Spezialitäten & Meraner Wein

Varianten mit Brot, Käse & Speck. Genießen Sie Weine der Meraner Kellerei, Südtirol.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9 – 18 Uhr
Mittagstisch im Glashauscafé ab 11.45 Uhr
Sa: 9 – 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Liebenau
Siggenweilerstr. 10 · 88074 Meckenbeuren
Tel.: 07542/10-1297 · www.stiftung-liebenau.de

Stiftung Liebenau

§

Ihre kompetenten Ansprechpartner
in allen rechtlichen Angelegenheiten

RALPH SEUBERT · JUDITH STORZ
RECHTSANWÄLTE

Marktplatz 12, Langenargen, Tel. 0 75 43/16 30, Fax 16 50
ra-seubert@t-online.de, www.RAeSeubert-Storz.de

Guter Schlaf – der beste Start in den Tag

Die Spezialisten für gesundes Schlafen
und ergonomisches Sitzen

schlafen & sitzen • Allmandstraße 8 • 88045 Friedrichshafen • Tel. 07541 28102

& schlafen sitzen

WIRKUNG!

URSACHE:
GAISSMAIER
BAUSTOFFE
FLIESEN
UND MEHR.

Jeden Sonntag
FLIESEN
SCHAUSONNTAG
IN TETTNANG
von 14 bis 17 Uhr!

Ihr sympathischer Partner am Bau
FRANZ GAISSMAIER
BAUSTOFFE • FLIESEN
...seit 1905 - Leistung die überzeugt!
88069 Tettnang-Schäferhof
Waldesch 19
Tel.(07542) 53050
Fax(07542) 530580
info@gaissmaier.de
www.gaissmaier.de

ERLEBEN SIE BEI UNS
IN TETTNANG IHRE
BAD
PLANUNG
IN 3D
VIRTUAL REALITY
GAISSMAIER

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS

Anzeigen können bis jeweils Dienstag 10 Uhr aufgegeben werden. Schicken Sie den gewünschten Inhalt bitte per E-Mail an: anzeigen@montfortbote.de oder per Fax an 0 75 41/7 00 52 10.
Kontakt auch unter Telefon 0 75 41/70 05-2 29

Ambulante Pflege • Tagespflege

Pflegedienst - Tagespflege
KONZETT
Gemeinsam den Alltag gestalten

Wir helfen Ihnen gerne

88069 Tettnang, Kirchstraße 18
Telefon 0 75 42/95 20 74 oder Mobil 01 71-7 50 81 25
christine.konzett@konzett.org

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom **2.10.** bis **8.10.2019**

Frische **Schweineschnitzel** und **Schweinegeschnetzeltes** mager 100 g **–,99 €**

Kassler Hals ohne Bein goldgelb geraucht 1 kg **5,99 €**

Pfefferbeißer frisch aus dem Rauch 100 g **–,99 €**

Wacholderschinken 100 g **1,89 €**

Ab sofort wieder jeden **Dienstag** frische **Blut- und Leberwürste** sowie **gekochtes Kraut** im Sortiment.

SUPER SONDERPREIS

1 Ring Krakauer 500 g

100 g = 1,19 €

1 Ring **5,99 €**

Snack der Woche:

Paniertes Schweineschnitzel-Brötchen 1 Stück **2,75 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

---

„Wir sind dann mal weg!"

Am Freitag, 04. + Samstag, 05. Okt. haben wir geschlossen!

Ihr Fachgeschäft
Buchenstraße 24
Bierkeller/Waldeck
Tel. 0 75 43 / 23 01
www.blumen-voegele.de

vögele
GÄRTNEREI • FLORISTIK

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher seriöse Abwicklung seit 37 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen

Tel. 0 75 42-9 42 38 99 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

KASCH BUSREISEN

Telefon: 07546 / 18 65

Unsere beliebte Langenargener

Seniorenfahrt ins Blaue

Mittwoch, 9. Oktober 2019
Mittwoch, 6. November 2019
Mittwoch, 4. Dezember 2019

BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN

Jeden Monat das ganze Jahr **20,– €** Pro Fahrt

TOP EVENT IM MÜNZHOF
Rock & Blues mit HARD AGAIN

Whiskey & Blues mit der Bluesrockband „Hard Again"

Das etwas andere Whisky-Tasting
Sa., 09.11.2019, 19:00 Uhr im Münzhof Langenargen

Wenn Sie mehr über das „Wasser des Lebens" erfahren wollen, dann gönnen Sie sich dieses sinnliche Vergnügen und verkosten Sie unter Anleitung von Fachmann Andreas Mikusky die 5 verschiedenen Whiskysorten, um vielleicht einen persönlichen Favoriten zu finden. Und weil Whiskygenießer gesellige Leute sind, wird die Bluesrockband HARD AGAIN aus Markdorf mit erdigem Cover-Blues-Rock die Musik zu diesem speziellen Abend beitragen. Für alle Freunde des Blues Rocks ein absolutes Muss!
www.hard-again.de

Achtung: Kartenvorverkauf unter: hard-again@kabelbw.de (Nur begrenzte Karten vorrätig!)

Eintritt ohne Whisky-Tasting 14 €
Eintritt mit Whisky-Tasting: 42 €

Metzgerei Wellhäuser GmbH
Goetheplatz 7, 88214 Ravensburg
Telefon 07 51 / 36 36 11-0
Telefax 07 51 / 36 36 11-11
info@metzgerei-wellhaeuser.de
Filiale – Telefon 0 75 43 / 964 0816
Eisenbahnstraße 21

METZGEREI Wellhäuser

Angebot von 04.10. bis 05.10.2019

täglich frisches Hackfleisch gemischt	100 g	**–,99 €**
Putenschnitzel ***auch als Steak mariniert***	100 g	**1,29 €**
Naturgereifte Landsalami	100 g	**1,59 €**
kesselfrische Saiten aus dem Buchenrauch	100 g	**1,19 €**
1a Schinkenwurst	100 g	**1,19 €**
Schwäbischer Kartoffelsalat	100 g	**–,89 €**

Handwerkstradition seit 1935

www.metzgerei-wellhaeuser.de

SCHWEDI Hotel-Restaurant

Schwedi 1
88085 Langenargen
☎ 0 75 43/9 34 95-0
www.hotel-schwedi.de

Highlights im Herbst

Fischmenüs in 7 kleinen Gängen

freitags und samstags
„Mediterrane Köstlichkeiten mit Meeresfischen"

und

montags, mittwochs und donnerstags
„Fisch – was das Herz begehrt"

Die Menüs werden mittags und abends serviert!

Ihre Familie Göppinger
mit dem Schwedi-Team

Dienstag Ruhetag
ab 4. November Montag und Dienstag Ruhetag
22. bis 27.12.19 und 2.1. bis 6.2.20 Betriebsferien
Silvester geöffnet!

6. 11. bis 21.12.
und 28.12. bis 1.1:

Schlemmen in der Schwedi-Almhütte

6. November:
Tag der offenen Alm

Kommen Sie vorbei und lernen Sie unsere Winter-Location kennen.

Es erwartet Sie eine Holzhütte mit Alpencharme und Panoramaverglasung zum See, aufgestellt auf unserer Terrasse.